

BETEILIGUNGSBERICHT 2018



RUNDFUNK
BERLIN-BRANDENBURG

Beteiligungsbericht des Rundfunk Berlin-Brandenburg für 2018

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Abkürzungsverzeichnis	3
Der Rundfunk Berlin-Brandenburg und seine Beteiligungen	
1. Anlass des Berichts und seine Zielsetzung	4
2. Übersicht über die Beteiligungen des Rundfunk Berlin-Brandenburg	5
3. Beteiligungspolitik des Rundfunk Berlin-Brandenburg	6
4. Beteiligungsmanagement und Controlling des Rundfunk Berlin-Brandenburg	6
5. Ergebnis der Marktkonformitätsprüfung	6
6. Wesentliche Entwicklungen seit dem vorherigen Beteiligungsbericht	7
Einzeldarstellungen der Unternehmensbeteiligungen	
1. rbb media GmbH	8
1.1 media sales & services GmbH	12
1.2 „Der Apparat“ Multimedia GmbH	16
1.3 DOKfilm Fernsehproduktion GmbH	20
1.4 ARD-Werbung SALES & SERVICES GmbH	24
2. ems - electronic media school /Schule für elektronische Medien gGmbH	29
3. roc berlin - Rundfunk-Orchester und -Chöre gGmbH Berlin	33
4. DEGETO FILM GmbH	37
5. Institut für Rundfunktechnik GmbH	42
6. SportA Sportrechte- und Marketing-Agentur GmbH	47
7. ARD/ZDF-Medienakademie gGmbH	52
8. ARTE Deutschland TV GmbH	57
9. AGF Videoforschung GmbH	62
10. Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv	67

Beteiligungsbericht des Rundfunk Berlin-Brandenburg für 2018

Vorwort



Zum neunten Mal legt der Rundfunk Berlin-Brandenburg den Rechnungshöfen Berlin und Brandenburg, der Rechtsaufsicht, der Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs der Rundfunkanstalten (KEF) und dem Verwaltungsrat des rbb einen vollständigen Überblick über seine unmittelbaren sowie mittelbaren Beteiligungen vor. Hiermit erfüllt der Sender seine Verpflichtungen aus dem Rundfunkstaatsvertrag zur Kontrolle der Beteiligung an Unternehmen (§ 16 c Absatz 2 RStV). Der vorliegende Bericht ist zudem über das Online-Angebot des Senders abrufbar.

Neben einer grafischen Übersicht über sämtliche unmittelbaren Beteiligungen des rbb sowie die mittelbaren Beteiligungen ersten Grades, welche die rbb media GmbH hält, bietet der Bericht auch einen Einblick in die finanzielle Entwicklung der jeweiligen Gesellschaft und ihre wirtschaftliche Bedeutung für den rbb. Dazu dienen Daten aus der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung des Jahres. Wesentliche Informationen zum Geschäftsverlauf und ein Ausblick auf die nähere Zukunft der jeweiligen Gesellschaft vervollständigen den Blick auf die Situation der Beteiligungsunternehmen.

Bei jenen Beteiligungsgesellschaften, die mindestens zum Teil kommerziell tätig waren, haben die Wirtschaftsprüfer über die reguläre Prüfung des Jahresabschlusses hinaus die Marktkonformität des wirtschaftlichen Handelns dieser Unternehmen geprüft und dazu Stellung genommen. Dies umfasst auch die gemeinsam mit anderen Landesrundfunkanstalten gehaltenen Beteiligungen. Bei den nicht kommerziellen Beteiligungen ARTE Deutschland TV GmbH und der

Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv fand eine solche Marktkonformitätsprüfung nicht statt.

Der Rundfunk Berlin-Brandenburg informiert seinen Verwaltungsrat regelmäßig über Beteiligungsfragen - beispielsweise über die wirtschaftliche Situation und die Entwicklung seiner wichtigsten Beteiligungen, der rbb media GmbH nebst Tochtergesellschaften. Bedeutende ARD-Vertragsabschlüsse im Bereich Sport- oder Filmrechte gibt der Rundfunk Berlin-Brandenburg dem Verwaltungsrat über dessen Vorsitzenden zur Kenntnis.

Wie bisher machen wir den Bericht der interessierten Öffentlichkeit zugänglich und liefern damit einen wichtigen Baustein zur Transparenz des öffentlich-rechtlichen Rundfunks.

Patricia Schlesinger
Intendantin
November 2019

Beteiligungsbericht des Rundfunk Berlin-Brandenburg für 2018

Abkürzungsverzeichnis

AG	Arbeitsgruppe	mss	media sales & services GmbH
AGF	AGF Videoforschung GmbH	NDR	Norddeutscher Rundfunk
ARD	Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland	OMG	OMG e.V. Organisation der Mediaagenturen
ARTE (G.E.I.E.)	Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung bestehend aus ARTE France und ARTE Deutschland TV GmbH	ORF	Österreichischer Rundfunk
AS&S	ARD Werbung SALES & SERVICES GmbH	OWM	Die Organisation Werbungstreibende im Markenverband e.V.
AS&S Radio	AS&S Radio GmbH	RB	Radio Bremen
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch	rbb	Rundfunk Berlin-Brandenburg
BiIMoG	Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz	rbbm	rbb media GmbH
BiIRUG	Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz	RStV	Rundfunkstaatsvertrag
BR	Bayerischer Rundfunk	roc berlin	roc berlin – Rundfunk-Orchester und -Chöre gGmbH Berlin
CEO	Chief Executive Officer	SportA	Sportrechte- und Marketingagentur GmbH
DAV	Der Audio Verlag GmbH	SR	Saarländischer Rundfunk
DOKfilm	DOKfilm Fernsehproduktion GmbH	SRG	Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft
DRA	Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv	SWR	Südwestrundfunk
DRadio	Deutschlandradio	WDR	Westdeutscher Rundfunk
Degeto	DEGETO FILM GmbH	ZDF	Zweites Deutsches Fernsehen
ems	ems - electronic media school / Schule für elektronische Medien GmbH	ZSK	Zentrale Schallplattenkatalogisierung
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung		
gGmbH	gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung		
HA	Hauptabteilung		
HGB	Handelsgesetzbuch		
hr	Hessischer Rundfunk		
IDW PS 721	Prüfungsstandard des Instituts der Wirtschaftsprüfer über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 16d Abs. 1 Satz 2 RStV zur Prüfung kommerzieller Tätigkeiten der Rundfunkanstalten und deren Beteiligungsunternehmen auf marktkonformes Verhalten		
IRT	Institut für Rundfunktechnik GmbH		
KEF	Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs der Rundfunkanstalten		
mabb	Medienanstalt Berlin-Brandenburg		
MDR	Mitteldeutscher Rundfunk		

Der Rundfunk Berlin-Brandenburg und seine Beteiligungen

1. Anlass des Berichts und seine Zielsetzung

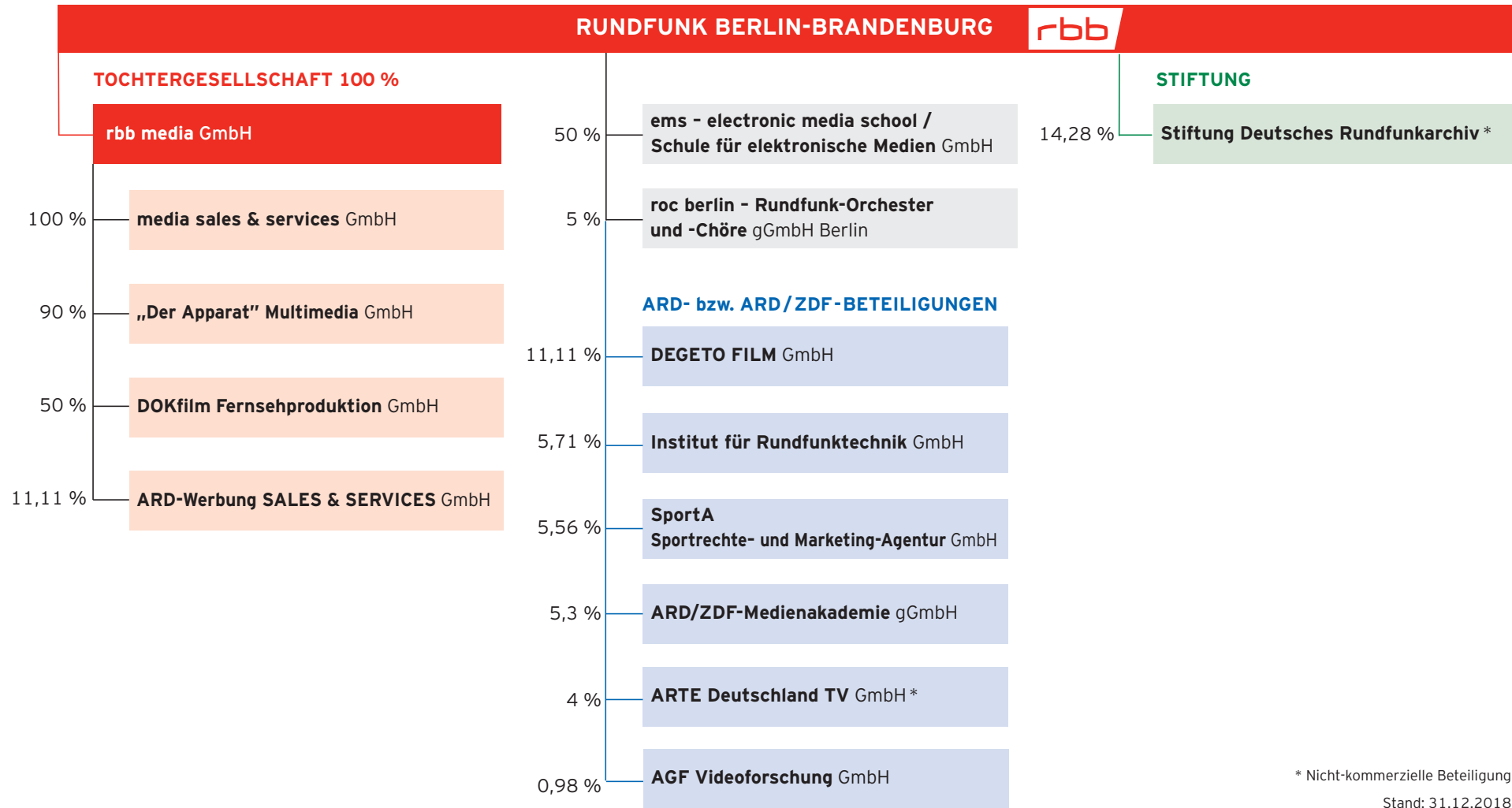
Die Landesrundfunkanstalten sind grundsätzlich dazu berechtigt, auch kommerzielle Tätigkeiten auszuüben. Es geht dabei um Leistungen, die sie Dritten am Markt anbieten, wie etwa Werbung, Sponsoring, Verwertungsaktivitäten, Merchandising, Produktionsleistungen oder Vermietungen. Diese kommerziellen Tätigkeiten sind entsprechend den Vorgaben des Rundfunkstaatsvertrags durch rechtlich selbstständige Tochterunternehmen zu erbringen. An einem Unternehmen, das einen gewerblichen oder sonstigen wirtschaftlichen Zweck zum Gegenstand hat, dürfen sich die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten unmittelbar oder mittelbar beteiligen, wenn dies in sachlichem Zusammenhang mit ihren Aufgaben steht. Sie haben dabei ein effektives Controlling ihrer Beteiligungen einzurichten und jährlich einen Beteiligungsbericht zu erstellen.

Der vorgelegte Bericht enthält eine Übersicht über alle unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen, die der rbb bzw. die Werbetochter rbb media GmbH hält. Beteiligungen nicht-kommerzieller Art sind gesondert gekennzeichnet. Der Bericht enthält die wesentlichen Daten zu jeder Beteiligungsgesellschaft, wie Name, Sitz, Unternehmenszweck, Stammkapital und Organe der Gesellschaft. Informationen zur wirtschaftlichen Bedeutung für den rbb, zum Geschäftsverlauf im Berichtsjahr sowie ein Ausblick auf die nähere Zukunft gehören ebenfalls zum Bericht. Darüber hinaus liefert er für jede Beteiligungsgesellschaft, an der der rbb die Mehrheit hält und die überwiegend kommerziell tätig ist, den Nachweis der Prüfung dieser kommerziellen Tätigkeiten. Die Abschlussprüfer untersuchen auf der

Grundlage eines vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgelegten Fragenkatalogs, ob die staatsvertraglichen Vorgaben zur Ausübung kommerzieller Aktivitäten eingehalten wurden.

Der Rundfunk Berlin-Brandenburg und seine Beteiligungen

2. Übersicht über die Beteiligungen des Rundfunk Berlin-Brandenburg



* Nicht-kommerzielle Beteiligung
Stand: 31.12.2018

Der Rundfunk Berlin-Brandenburg und seine Beteiligungen

3. Beteiligungspolitik des Rundfunk Berlin-Brandenburg

Die Beteiligungsunternehmen ermöglichen dem rbb, kommerzielle Tätigkeiten zu marktkonformen Bedingungen auszuüben, zum Beispiel Werbezeiten zu vermarkten oder Programmangebote zu verwerten. Dies entspricht den Vorschriften der §§ 16 a ff. Rundfunkstaatsvertrag und berücksichtigt die Vorgaben der Europäischen Kommission. Die Beteiligungen an Produktionsgesellschaften tragen dazu bei, den Umfang, in dem der rbb selbst Produktionskapazitäten vorzuhalten hat, auf das notwendige Maß zu beschränken und so seine Flexibilität zu steigern. Die gemeinsamen Beteiligungen der Landesrundfunkanstalten, wie die SportA GmbH oder die Degeto, verbessern die Wirtschaftlichkeit erheblich, zum Beispiel beim gemeinsamen Rechteerwerb. Insgesamt ist der rbb bestrebt, inhaltlich, funktional und wirtschaftlich sinnvolle Beteiligungen zu unterhalten.

4. Beteiligungsmanagement und Controlling des Rundfunk Berlin-Brandenburg

In der Geschäftsleitung verantwortet das Justitiariat gemeinsam mit der Verwaltungsdirektion die mit der Intendantin abgestimmte Beteiligungsstrategie. Das im Justitiariat angesiedelte Beteiligungsmanagement ist Schnittstelle und Ansprechpartner zum Thema Beteiligungen. Dort werden sämtliche relevanten Unterlagen der Beteiligungsgesellschaften und ihrer Aufsichtsorgane vorgehalten. Zudem unterstützt das Beteiligungsmanagement, gemeinsam mit den jeweils zuständigen Fachabteilungen, die Intendantin und die weiteren rbb-Vertreterinnen und Vertreter bei ihren Aufgaben in den Aufsichtsgremien der Beteiligungsgesellschaften. Gemeinsam mit der HA Finanzen in der Verwaltungsdirektion, die das unmittelbare Beteiligungscontrolling mit der Kontrolle und Steuerung zentraler betriebswirtschaftlicher Größen wie Gesamtergebnis, Vermögensentwicklung und Liquidität verantwortet, prüft das Beteiligungsmanagement anlassbezogen das Geschäftsverhältnis zwischen dem rbb und seinen Beteiligungsgesellschaften nach Maßgabe des Rundfunkstaatsvertrages.

5. Ergebnis der Marktkonformitätsprüfung

Die Prüfung der unmittelbaren und mittelbaren kommerziellen Beteiligungen auf Marktkonformität richtet sich nach § 16 d Abs. 1 Satz 2 Rundfunkstaatsvertrag. Die Prüfung, ob die kommerziellen Tätigkeiten zwischen dem rbb und seinen Beteiligungen marktgerecht waren, fand auf der Grundlage des Fragenkatalogs nach IDW PS 721 statt, der zwischen dem Hauptfachausschuss des Instituts der Wirtschaftsprüfer und den Landesrechnungshöfen abgestimmt wurde. Es ergaben sich keine Beanstandungen, dass die kommerziellen Tätigkeiten nicht marktgerecht waren.

Alle Prüfungsergebnisse zu kommerziellen Tätigkeiten finden sich in den Einzeldarstellungen der Beteiligungen.

Bei den nicht-kommerziellen Beteiligungen ARTE Deutschland TV GmbH und Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv fand keine Marktkonformitätsprüfung statt.

Der Rundfunk Berlin-Brandenburg und seine Beteiligungen

6. Wesentliche Entwicklungen seit dem Beteiligungsbericht 2017

Seit dem Beteiligungsbericht 2017 bis zum Januar 2020 haben sich folgende Veränderungen in der Beteiligungsstruktur des rbb und bei den Beteiligungen selbst ergeben:

Herr Klaus Wilhelm Baumeister hat seine Tätigkeit in der Geschäftsführung der rbb media GmbH beendet. Seit dem 01.11.2018 führen Frau Edda Kraft und Frau Susann Lange die Vermarktungsgesellschaft des rbb.

Im Januar 2018 hat die rbb media GmbH ihre Anteile von 4 % an der DAV GmbH an die Verlagsgruppe Random House GmbH veräußert.

Im Juli 2018 wurden 25 % der Anteile an „Der Apparat“ Multimedia GmbH zurückgekauft. Erst 2017 hatte die rbb media GmbH zwischenzeitlich 25 % der Anteile an die Icestorm Entertainment GmbH veräußert.

Bei der roc berlin - Rundfunk-Orchester und -Chöre gGmbH gab es ebenfalls einen Wechsel in der Geschäftsführung. Herr Thomas Kipp hat seine Tätigkeit beendet. Ihm folgte zum 01.04.2018 Herr Anselm Rose nach.

Herr Dr. Adrian Fikentscher ist seit dem 31.03.2018 nicht mehr Mitglied der Geschäftsführung der SportA. Für ihn wurde Marc Freyberger zum 01.04.2018 zum zweiten Geschäftsführer der SportA ernannt.

Die ARD-Werbung Sales & Services GmbH war zu 50 % an der ARD & ZDF Fernsehwerbung GmbH beteiligt. Diese hatte bis zum 31.12.2015 die Vermittlung von nationaler Fernsehwerbung für die AS&S und die

ZDF Werbefernsehen GmbH übernommen. Die Liquidation der Gesellschaft wurde im Geschäftsjahr abgeschlossen und die Gesellschaft im Handelsregister gelöscht.

Bei der AGF Videoforschung GmbH gab es einen Wechsel in der Geschäftsführung. Seit dem 01.07.2018 führt Frau Anke Weber das Unternehmen. Der ehemalige Geschäftsführer, Herr Willibald Müller, hat die Gesellschaft zum 30.06.2018 verlassen.

Die AGF Videoforschung GmbH konnte im ersten Quartal 2019 die Sport1 Medien AG als neuen Gesellschafter hinzugewinnen.

Beim Institut für Rundfunktechnik wurde Herr Michael Hagemeyer am 25.01.2018 zum Geschäftsführer berufen.

Im Patentstreit zwischen dem IRT und seinem früheren Patentanwalt wurde im April 2018 ein Gerichtsvergleich geschlossen. Dieser sieht eine abschließende Zahlung von 60.000 T€ sowie die Abtretung von Ansprüchen der Beklagten gegen Dritte vor. Das IRT nimmt weiterhin seinen vormaligen Patentverwerter auf Schadensersatz in Anspruch.

Wie alle Landesrundfunkanstalten hat der rbb im Anschluss an das ZDF den Gesellschaftervertrag mit dem IRT fristgerecht zum 31.12.2020 gekündigt. Zu den sich daraus ergebenden Konsequenzen und befinden sich die Anstalten derzeit im Austausch.

1. rbb media GmbH

1.

Name Sitz:	rbb media GmbH Berlin	
Anschrift :	Kaiserdamm 80 - 81, 14057 Berlin, www.rbb-media.de	
Unternehmenszweck:	Gegenstand des Unternehmens ist die Vermarktung sowie die Herstellung von Werbung im Hörfunk, Fernsehen und Online-Bereich sowie jede sonstige Betätigung, die die Interessen des Rundfunks zu fördern geeignet ist.	
Gesellschafter:	Rundfunk Berlin-Brandenburg (100 %)	
Stammkapital:	310 T€	
Bedeutung und Nutzen für den rbb:	Die rbb media GmbH ist mit ihren Töchtern die wichtigste Beteiligungsgesellschaft des rbb. Sie vermarktet die Werbeplätze in den Programmen des rbb und der ARD und übernimmt im Auftrag des rbb Programmverwertung, Merchandising, Mitschnittservice, Lizenzen, Kooperationen und Sponsoring. Der rbb partizipiert am Geschäftserfolg über die von der rbb media GmbH gehaltenen Beteiligungen.	
Geschäftsführung:	Edda Kraft (seit 01.11.2018) Susann Lange (seit 01.11.2018) Klaus Wilhelm Baumeister (bis 31.10.2018)	
Aufsichtsrat:	Andreas Kaczynski (Vorsitzender) Hagen Brandstätter (stellv. Vorsitzender) Barbara Blume Markus Weber Wolf-Dieter Wolf	Paritätischer Landesverband Berlin Brandenburg Verwaltungsdirektor, rbb Abteilungsleiterin, Rolls Royce Deutschland Erzbischöfliches Ordinariat Berlin Vorsitzender des rbb-Verwaltungsrates
Zahl der Beschäftigten:	Im Geschäftsjahr 2018 waren neben der Geschäftsführung durchschnittlich 7 Stellen im Bereich Vermarktung (Vorjahr: 7) und 35,8 Stellen in den übrigen Geschäftsfeldern mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besetzt (Vorjahr: 32,0).	
Beteiligungen:	Die rbb media GmbH hält an folgenden Gesellschaften Anteile: 1. media sales & services GmbH, Berlin Anteil: 100 % 2. „Der Apparat“ Multimedia GmbH, Berlin Anteil: 90 % 3. DOKfilm Fernsehproduktion GmbH, Potsdam Anteil: 50 % 4. ARD-Werbung SALES & SERVICES GmbH, Frankfurt am Main Anteil: 11,11 %	

1. rbb media GmbH

Ausgewählte Bilanzdaten:

Aktiva Angaben in T€	2015	2016	2017	2018	Abw. 2018/2017	
					abs.	%
Anlagevermögen						
Immaterielle Vermögensgegenstände	29	193	295	316	21	7,1%
Sachanlagen	1.655	1.641	1.531	1.371	-160	-10,5%
Finanzanlagen	11.047	11.141	11.141	11.333	192	1,7%
Summe Anlagevermögen	12.731	12.976	12.967	13.020	53	0,4%
Summe Programmvermögen	3.148	3.068	2.880	3.071	191	6,6%
Umlaufvermögen						
Vorräte	199	171	204	147	-57	-27,9%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.587	1.461	1.326	3.036	1.710	129,0%
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	6.862	8.812	9.367	7.140	-2.227	-23,8%
Summe Umlaufvermögen	8.648	10.444	10.897	10.323	-574	-5,3%
Rechnungsabgrenzungsposten	215	22	7	22	15	214,3%
Total Aktiva	24.742	26.510	26.751	26.436	-315	-1,2%
Passiva						
Angaben in T€						
Eigenkapital						
Gezeichnetes Kapital	310	310	310	310	0	0,0%
Kapitalrücklagen	2.680	2.680	3.280	3.880	600	18,3%
Gewinnrücklagen / Andere Gewinnrücklagen	0	0	0	0	0	
Bilanzgewinn	5.333	8.762	8.581	8.176	-405	-4,7%
Summe Eigenkapital	8.323	11.752	12.171	12.366	195	1,6%
Rückstellungen						
Rückstellungen für Pensionen	12.936	12.325	12.369	12.118	-251	-2,0%
Steuerrückstellungen	447	225	127	118	-9	-7,1%
Sonstige Rückstellungen	640	957	303	331	28	9,2%
Summe Rückstellungen	14.023	13.507	12.798	12.567	-231	-1,8%
Verbindlichkeiten						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	936	485	716	717	1	0,1%
Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter	201	0	0	0	0	
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	758	467	709	604	-105	-14,8%
Sonstige Verbindlichkeiten	488	289	346	166	-180	-52,0%
Summe Verbindlichkeiten	2.383	1.241	1.771	1.487	-284	-16,0%
Rechnungsabgrenzungsposten	13	10	10	17	7	70,0%
Total Passiva	24.742	26.510	26.751	26.436	-315	-1,2%

Rundungsdifferenzen von +/- 1 T€ sind möglich; Basis der Abweichungen und Prozentuierung sind gerundete Werte.

1. rbb media GmbH

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung:

Angaben in T€	2015	2016	2017	2018	Abw. 2018/2017 abs.	%
Erträge						
Bereinigte Umsatzerlöse*	24.287	24.004	26.981	26.824	-157	-0,6%
Veränderung des Bestands an fertigen/unfertigen Erzeugnissen	0	-171	-227	210	437	192,5%
Sonstige betriebliche Erträge*	1.880	3.120	1.569	1.871	302	19,2%
Summe Erträge	26.167	26.953	28.323	28.906	583	2,1%
Aufwendungen						
Programmaufwendungen	9.990	9.473	10.637	11.331	694	6,5%
Materialaufwand*	1.520	1.320	1.200	956	-244	-20,3%
Personalaufwand	4.000	2.461	2.986	3.092	106	3,5%
Abschreibungen	145	154	189	324	135	71,4%
Sonstige betriebliche Aufwendungen*	4.628	4.573	4.325	4.572	247	5,7%
Summe Aufwendungen	20.283	17.981	19.337	20.274	937	4,8%
Betriebsergebnis	5.885	8.971	8.986	8.632	-354	-3,9%
Erträge aus Beteiligungen	346	132	201	22	-179	-89,1%
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	685	182	156	-26	-14,3%
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	281	10	6	19	13	216,7%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	524	493	501	475	-26	-5,2%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	534	478	228	113	-115	-50,4%
Ergebnis nach Steuern**	5.454	8.827	8.646	8.241	-405	-4,7%
Sonstige Steuern	121	65	65	65	0	0,0%
Bilanzgewinn/-verlust	5.333	8.762	8.581	8.176	-405	-4,7%

* infolge der BilRUG Änderungen wurde zur besseren Vergleichbarkeit der Vorjahreswert 2015 angepasst

** Posten „Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit“, entfällt und Posten „Ergebnis nach Steuern“ wurde nach Umsetzung BilRUG hinzugefügt
(zu Vergleichszwecken wurden die Änderungen auch für das Jahr 2015 angewandt)

Rundungsdifferenzen von +/- 1 T€ sind möglich; Basis der Abweichungen und Prozentuierung sind gerundete Werte.

1. rbb media GmbH

Geschäftsverlauf

Die rbb media GmbH konnte 2018 Gesamterträge von 28.906 T€ erzielen. Hiervon entfallen 25.724 T€ auf die Umsätze aus Werbung und Sponsoring. Bereinigt um die Provisionsaufwendungen liegen diese Umsatzerlöse mit 22.653 T€ ca. 0,9 % unter dem Vorjahreswert (22.848 T€). Bei der Betrachtung von TV- und Radio-Umsätzen sind 2018 unterschiedliche Entwicklungen zu erkennen. Im Rahmen der Großereignisse Olympische Winterspiele und Fußball-Weltmeisterschaft konnten die TV-Umsätze im Vergleich zum Vorjahr um 2,4 % gesteigert werden und übertrafen die Planwerte für das Wirtschaftsjahr um 1,7 %. Beim Hörfunk wurden die Planwerte für 2018 ebenfalls übertroffen (10,2 %). Aufgrund gesetzlicher Werbeminutenreduzierungen wurden jedoch vereinzelt rbb-Programme aus nationalen Hörfunk-Kombis herausgenommen, was im Vergleich zum Jahr 2017 zu einem deutlichen Rückgang der Werbeumsätze im Hörfunk führte (-8,6 %). Über die Werbe- und Sponsoringerlöse hinaus konnten Umsätze von 4.171 T€ in übrigen Geschäftsfeldern generiert werden. Diese beinhalten beispielsweise den Mittschnittservice, die Vermietung und Verpachtung oder die Lizenzverwertung des Sandmannes.

Den im Vergleich zu 2017 gestiegenen Umsätzen stehen jedoch auch Mehraufwendungen gegenüber. Der Programmaufwand lag im Berichtsjahr 2018 mit 11.331 T€ etwa 6,5 % über dem Vorjahr. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen fielen mit 4.572 T€ ebenfalls höher aus als 2017 (5,7 %). Das Betriebser-

gebnis 2018 liegt aufgrund der unterschiedlichen Mehraufwendungen mit 8.632 T€ unter dem Wert des Vorjahres von 8.986 T€ (-3,9 %). Das Betriebsergebnis ist somit seit 2015 erstmals rückläufig. Die rbb media GmbH erzielte im Geschäftsjahr 2018 einen Jahresüberschuss von 8.176 T€ (Vorjahr: 8.581 T€). Davon wurden 7.576 T€ an den rbb ausgeschüttet, 600 T€ wurden einer Kapitalrücklage zugeführt.

Die Beteiligungserträge der rbb media GmbH liegen für 2018 bei 22 T€. Die 2018 erzielten Erträge beruhen auf den Jahresabschlüssen 2017 der verschiedenen Tochtergesellschaften. Im Januar 2018 hat die rbb media GmbH ihre Anteile von 4 % an der DAV GmbH an die Verlagsgruppe Random House GmbH veräußert. Darüber hinaus wurden im Juli 2018 25 % der Anteile an „Der Apparat“ Multimedia GmbH zurückgekauft. Erst 2017 hatte die rbb media GmbH zwischenzeitlich 25 % der Anteile an die Icestorm Entertainment GmbH veräußert.

Ausblick

Für 2019 wurden Gesamterträge von 27.408 T€ geplant. Im Vergleich zu den im Berichtsjahr 2018 erzielten Erträgen entspricht das einem Rückgang von ca. 5,2 %. Aufgrund der fehlenden Sportgroßereignisse 2019 sind insbesondere im Fernsehen rückläufige Werbe- und Sponsoringerträge zu erwarten. Im Hörfunk hat sich die Reichweitsituation für den rbb etwas verbessert. Zukünftig wird die Höhe der Nachfrage an einzelnen Wochentagen auch auf Monatsebene die Preisgestaltung beeinflussen. Es bleibt für das Wirtschaftsjahr 2019 abzuwarten, inwiefern sich die neue Preisstruktur im Hörfunk auf die Umsätze auswirken.

Ergebnis der Marktkonformitätsprüfung

Die Prüfung nach § 16 d Abs. 1 Satz 2 Rundfunkstaatsvertrag hat die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Mazars GmbH & Co. KG durchgeführt. Auftragsgemäß wurde geprüft, ob die Leistungen zwischen der rbb media GmbH und dem rbb bzw. seinen Beteiligungsunternehmen marktgerecht erbracht werden. Es haben sich keine Anhaltspunkte dafür ergeben, dass dies nicht der Fall ist.

1.1 media sales & services GmbH

Name Sitz:	media sales & services GmbH Berlin	
Anschrift:	Kaiserdamm 80 - 81, 14057 Berlin, www.mss-online.de	
Unternehmenszweck:	Gegenstand des Unternehmens ist zum einen die Vermarktung von Werbezeiten in Hörfunk und Fernsehen für die Gesellschafterin rbb media GmbH, zum anderen die Vermarktung von Sponsoring in den Radioprogrammen und im rbb Fernsehen. Neben der regionalen Vermarktung führt die mss für die rbb media GmbH auch die Vermarktung und das Handling der national über die AS&S vermarkteten Werbezeiten durch.	
Gesellschafter:	rbb media GmbH (100 %)	
Stammkapital:	25,6 T€	
Geschäftsführung:	Birgit Kuchenreuther	
Aufsichtsrat:	Dr. Lothar de Maizière (Vorsitzender) Friederike von Borstel Petra Brückner Matthias Köhne	Rechtsanwalt Bundesminister a. D. Referentin, Haltestelle Diakonie Berlin Leiterin, AWO Integrations-Kita „Spielspaß“ Bezirksbürgermeister a. D.
Zahl der Beschäftigten:	Im Geschäftsjahr 2018 waren inklusive der Geschäftsführung durchschnittlich 9 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Vorjahr: 8) beschäftigt.	
Beteiligungen:	keine	

1.1 media sales & services GmbH

Ausgewählte Bilanzdaten:

Aktiva Angaben in T€	2015	2016	2017	2018	Abw. 2018/2017	
					abs.	%
Anlagevermögen						
Immaterielle Vermögensgegenstände	62	36	16	0	-16	-100,0%
Sachanlagen	3	0	0	0	0	
Summe Anlagevermögen	65	36	16	0	-16	-100,0%
Umlaufvermögen						
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	533	315	10.743	456	-10.287	-95,8%
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	997	825	608	230	-378	-62,2%
Summe Umlaufvermögen	1.530	1.140	11.351	686	-10.665	-94,0%
Rechnungsabgrenzungsposten	2	0	2	0	-2	-100,0%
Total Aktiva	1.597	1.176	11.369	687	-10.682	-94,0%
Passiva						
Angaben in T€	2015	2016	2017	2018	Abw. 2018/2017	
					abs.	%
Eigenkapital						
Gezeichnetes Kapital	26	26	26	26	0	0,0%
Gewinnvortrag	398	398	398	319	-79	-19,8%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	92	57	-79	130	209	264,6%
Summe Eigenkapital	516	481	345	475	130	37,7%
Rückstellungen						
Steuerrückstellungen	69	13	0	22	22	
Sonstige Rückstellungen	67	56	69	76	7	10,1%
Summe Rückstellungen	136	69	69	98	29	42,0%
Verbindlichkeiten						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	314	153	400	102	-298	-74,5%
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	628	446	139	13	-126	-90,6%
Sonstige Verbindlichkeiten	3	19	10.398	0	-10.398	-100,0%
Summe Verbindlichkeiten	945	618	10.937	114	-10.823	-99,0%
Rechnungsabgrenzungsposten	0	7	18	0	-18	-100,0%
Total Passiva	1.597	1.176	11.369	687	-10.682	-94,0%

Rundungsdifferenzen von +/- 1 T€ sind möglich; Basis der Abweichungen und Prozentuierung sind gerundete Werte.

1.1 media sales & services GmbH

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung:

Da es sich hier um eine kleine Kapitalgesellschaft handelt, erfolgt gemäß § 326 Abs. 1 HGB an dieser Stelle kein Ausweis der Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung.

1.1 media sales & services GmbH

Ergebnis der Marktkonformitätsprüfung

Die Prüfung nach § 16 d Abs. 1 Satz 2 Rundfunkstaatsvertrag hat die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Mazars GmbH & Co. KG durchgeführt. Auftragsgemäß wurde geprüft, ob die Leistungen zwischen der mss und dem rbb bzw. seinen Beteiligungsunternehmen marktgerecht erbracht werden.

Es haben sich keine Anhaltspunkte dafür ergeben, dass dies nicht der Fall ist.

1.2 „Der Apparat“ Multimedia GmbH

Name Sitz:	„Der Apparat“ Multimedia GmbH Berlin	
Anschrift:	Sponholzstraße 47, 12159 Berlin, www.apparat.de	
Unternehmenszweck:	Zweck der Gesellschaft ist die Konzeption und Produktion von Hörfunk- und Fernseh- sowie Print- und Online-Werbung. Weiterhin die Konzeption und Durchführung journalistischer Hörfunk- und Fernsehformate, die Promotion und Durchführung von Multimedia-Veranstaltungen sowie die Durchführung von Dienstleistungen für Rundfunkanstalten, Telefonservice und -beratung.	
Gesellschafter:	rbb media GmbH	36 T€ (90 %)
	„Der Apparat“ Multimedia GmbH	4 T€ (10 %)
Stammkapital:	40 T€	
Gesellschafterversammlung:	Edda Kraft	Geschäftsführerin, rbb media GmbH
	Susanne Wündisch	Geschäftsführerin, „Der Apparat“ Multimedia GmbH
Geschäftsführung:	Susanne Wündisch	
Aufsichtsrat:	Petra Hansel (Vorsitzende)	Programmmchefin, Antenne Brandenburg, rbb
	Marina Riester (Stellv. Vorsitzende)	Selbständige Medienberaterin
	Andrea Peters	Vorstandsvorsitzende CEO von media.net berlinbrandenburg e. V. (seit 13.12.2018)
Zahl der Beschäftigten:	Im Geschäftsjahr 2018 waren durchschnittlich 6 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 7) beschäftigt.	

1.2 „Der Apparat“ Multimedia GmbH

Ausgewählte Bilanzdaten:

Aktiva Angaben in T€	2015	2016	2017	2018	Abw. 2018/2017 abs.	%
Anlagevermögen						
Sachanlagen	16	12	9	17	8	88,9%
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	3	3	
Summe Anlagevermögen	16	12	9	20	11	91,7%
Umlaufvermögen						
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	58	81	81	122	41	50,6%
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	152	150	117	161	44	37,6%
Summe Umlaufvermögen	210	231	198	283	85	42,9%
Rechnungsabgrenzungsposten	2	1	2	2	0	0,0%
Total Aktiva	228	244	209	305	96	45,9%
Passiva Angaben in T€	2015	2016	2017	2018	Abw. 2018/2017 abs.	%
Eigenkapital						
Gezeichnetes Kapital	40	40	40	40	0	0,0%
Eigene Anteile	-4	-4	-4	-4	0	0,0%
Gewinnrücklagen	-5	-5	-5	-5	0	0,0%
Gewinnvortrag	88	129	72	109	37	51,4%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	41	36	47	92	45	95,7%
Summe Eigenkapital	160	197	150	232	82	54,7%
Rückstellungen						
Steuerrückstellungen	8	2	4	4	0	0,0%
Sonstige Rückstellungen	13	18	18	23	5	27,8%
Summe Rückstellungen	21	20	22	27	5	22,7%
Summe Verbindlichkeiten	47	27	36	46	10	27,8%
Total Passiva	228	244	209	305	96	45,9%

Rundungsdifferenzen von +/- 1 T€ sind möglich; Basis der Abweichungen und Prozentuierung sind gerundete Werte.

1.2 „Der Apparat“ Multimedia GmbH

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung:

Da es sich hier um eine kleine Kapitalgesellschaft handelt, erfolgt gemäß § 326 Abs. 1 HGB an dieser Stelle kein Ausweis der Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung.

1.2 „Der Apparat“ Multimedia GmbH

Ergebnis der Marktkonformitätsprüfung

Die Prüfung nach § 16 d Abs. 1 Satz 2 Rundfunkstaatsvertrag hat die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Mazars GmbH & Co. KG durchgeführt. Auftragsgemäß wurde geprüft, ob die Leistungen zwischen der „Der Apparat“ Multimedia GmbH und dem rbb bzw. seinen Beteiligungsunternehmen marktgerecht erbracht werden. Es haben sich keine Anhaltspunkte dafür ergeben, dass dies nicht der Fall ist.

1.3 DOKfilm Fernsehproduktion GmbH

Name Sitz:	DOKfilm Fernsehproduktion GmbH Potsdam	
Anschrift:	August-Bebel-Straße 26 - 53, 14482 Potsdam, www.dokfilm.de	
Unternehmenszweck:	Gegenstand der Gesellschaft ist die Entwicklung, die Herstellung und die Auswertung von Fernseh-, Film- und sonstigen audiovisuellen/multimedialen Programmen und Produkten sowie die Beteiligung an entsprechenden Projekten.	
Gesellschafter:	POLYPHON Film- und Fernsehgesellschaft mbH	52,5 T€ (50 %)
	rbb media GmbH	52,5 T€ (50 %)
Stammkapital:	105 T€	
Geschäftsführung:	Dr. Jost-Arend Bösenberg Christoph Bicker	
Prokura:	Frank Schmuck	
Aufsichtsrat:	Nawid Goudarzi (Vorsitzender)	ehem. Direktor Produktion und Betrieb, rbb
	Dr. Beatrice Kramm (stellv. Vorsitzende)	Geschäftsführende Gesellschafterin, POLYPHON Film- und Fernsehgesellschaft mbH
	Jutta Quoos	Mitglied des rbb-Verwaltungsrates
Zahl der Beschäftigten:	Im Geschäftsjahr 2018 waren inklusive der Geschäftsführung durchschnittlich 17 (Vorjahr: 16) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stammpersonals beschäftigt sowie 18 (Vorjahr: 8) projektbezogene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.	
Beteiligungen:	keine	

1.3 DOKfilm Fernsehproduktion GmbH

Ausgewählte Bilanzdaten:

Aktiva Angaben in T€	2015	2016	2017	2018	Abw. 2018/2017 abs. %	
Anlagevermögen						
Immaterielle Vermögensgegenstände	73	110	0	2	2	
Sachanlagen	133	99	317	231	-86	-27,1%
Summe Anlagevermögen	206	209	317	233	-84	-26,5%
Umlaufvermögen						
Vorräte	127	260	665	359	-306	-46,0%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	577	542	593	687	94	15,9%
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	9	5	21	11	-10	-47,6%
Summe Umlaufvermögen	713	807	1.279	1.057	-222	-17,4%
Rechnungsabgrenzungsposten	5	6	3	17	14	466,7%
Total Aktiva	924	1.022	1.600	1.307	-293	-18,3%
Passiva Angaben in T€	2015	2016	2017	2018	Abw. 2018/2017 abs. %	
Eigenkapital						
Gezeichnetes Kapital	105	105	105	105	0	0,0%
Kapitalrücklagen		300	300	300	0	0,0%
Andere Gewinnrücklagen	102	161	174	192	18	10,3%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	58	73	18	92	74	411,1%
Summe Eigenkapital	265	639	597	688	91	15,2%
Rückstellungen						
Steuerrückstellungen	0	1	0	34	34	
Sonstige Rückstellungen	104	56	87	91	4	4,6%
Summe Rückstellungen	104	57	87	125	38	43,7%
Verbindlichkeiten						
Erhaltene Anzahlungen	0	234	636	205	-431	-67,8%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	266	70	175	252	77	44,0%
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	264	3	58	2	-56	-96,6%
Sonstige Verbindlichkeiten	25	19	46	35	-11	-23,9%
Summe Verbindlichkeiten	555	326	916	494	-422	-46,1%
Total Passiva	924	1.022	1.600	1.307	-293	-18,3%

Rundungsdifferenzen von +/- 1 T€ sind möglich; Basis der Abweichungen und Prozentuierung sind gerundete Werte.

1.3 DOKfilm Fernsehproduktion GmbH

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung:

Da es sich hier um eine kleine Kapitalgesellschaft handelt, erfolgt gemäß § 326 Abs. 1 HGB an dieser Stelle kein Ausweis der Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung.

1.3 DOKfilm Fernsehproduktion GmbH

Ergebnis der Marktkonformitätsprüfung

Die Prüfung nach § 16 d Abs. 1 Satz 2 Rundfunkstaatsvertrag hat die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft SMART GmbH durchgeführt. Auftragsgemäß wurde geprüft, ob die Leistungen zwischen der DOKfilm Fernsehproduktion GmbH und dem rbb bzw. seinen Beteiligungsunternehmen marktgerecht erbracht werden. Es haben sich keine Anhaltspunkte dafür ergeben, dass dies nicht der Fall ist.

1.4 ARD-Werbung SALES & SERVICES GmbH

Name | Sitz: ARD-Werbung SALES & SERVICES GmbH | Frankfurt am Main

Anschrift: Bertramstraße 8, 60320 Frankfurt, www.ard-werbung.de

Unternehmenszweck: Gegenstand der Gesellschaft ist die Vermarktung von Werbung in den elektronischen Medien sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Rundfunkwerbung, der Öffentlichkeitsarbeit und der Reichweiten- und Programmforschung für die in der Arbeitsgemeinschaft der Rundfunkanstalten (ARD) zusammengeschlossenen Landesrundfunkanstalten, die in der ARD-Werbung zusammengeschlossenen regionalen Werbegesellschaften sowie für Dritte.

Die ARD-Werbung SALES & SERVICES GmbH (AS&S GmbH) handelt bei der Vermarktung von Werbung grundsätzlich im Namen und für Rechnung der Mitglieder der in der ARD-Werbung zusammengeschlossenen Gesellschaften. Soweit die Gesellschaft Werbezeiten im Auftrag dritter Unternehmen vermarktet, handelt sie in deren Namen und auf deren Rechnung. Die Vermarktung der zur Verfügung stehenden Werbezeiten im Bereich Hörfunk ist an die AS&S Radio GmbH (AS&S Radio) ausgegliedert, an der die Gesellschaft zu 100 % beteiligt ist. Die AS&S GmbH führt daneben den Geschäftsbereich Sponsoring von Live-Sport-Übertragungen in „Das Erste“ durch. Bei der Vermarktung bezüglich der Live-Sport-Übertragungen in „Das Erste“ handelt die AS&S GmbH im Namen und für Rechnung von ARD-Landesrundfunkanstalten sowie von ARD-Werbegesellschaften.

Die AS&S GmbH und ihre Tochtergesellschaft AS&S Radio führen für ihre Mandanten und die Werbewirtschaft zentrale Dienstleistungen in den Bereichen Medien-, Markt- und Werbeforschung durch. Die Ergebnisse von Forschungsprojekten fließen sowohl in die Preisgestaltung als auch in die kontinuierliche Fortentwicklung des Angebotsspektrums ein.

Gesellschafter:	BRmedia GmbH	15 T€	(11,11 %)
	hr werbung gmbh	15 T€	(11,11 %)
	MDR-Werbung GmbH	15 T€	(11,11 %)
	NDR Media GmbH	15 T€	(11,11 %)
	Radio Bremen Media GmbH	15 T€	(11,11 %)
	rbb media GmbH	15 T€	(11,11 %)
	SWR Media Services GmbH	15 T€	(11,11 %)
	Werbefunk Saar GmbH	15 T€	(11,11 %)
	WDR mediagroup GmbH	15 T€	(11,11 %)

Stammkapital: 135 T€

1.4 ARD-Werbung SALES & SERVICES GmbH

Gesellschafterversammlung:	Ludger Lausberg (Vorsitzender) Carsten Neitzel Joachim Knuth Klaus Wilhelm Baumeister Berthold Brunsen Bernhard Cromm Jean Duesme Frank Möhrer Ralf Ludwig Michael Loeb Claus Schillmann	Geschäftsführer, BRmedia GmbH Geschäftsführer Geschäftsleitung, NDR Media GmbH Geschäftsführer, rbb media GmbH Geschäftsführer, Radio Bremen Media GmbH Geschäftsführer, hr werbung GmbH Geschäftsführer, Werbefunk Saar GmbH Geschäftsführer, MDR-Werbung GmbH Geschäftsführer, WDR mediagroup GmbH Geschäftsführer, SWR Media Services GmbH
Geschäftsführung:	Elke Schneiderbanger Bernhard Cromm	Geschäftsführerin Geschäftsführer, hr werbung GmbH
Fachbeirat:	Claus Schillmann (Vorsitzender seit 30.10.2018) Manfred Krupp Ludger Lausberg (Vorsitzender bis 30.10.2018) Michael Loeb Carsten Neitzel Frank Nielebock	Geschäftsführer, SWR Media Services GmbH Intendant, hr Geschäftsführer, BRmedia GmbH Geschäftsführer, WDR mediagroup GmbH Geschäftsführer, NDR Media GmbH Geschäftsführer, WDR mediagroup GmbH (seit 06.07.2018)
Zahl der Beschäftigten:	Im Geschäftsjahr 2018 waren durchschnittlich 89 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter inklusive Geschäftsführung (Vorjahr: 89) beschäftigt, davon 60 Vollzeitkräfte, 17 Teilzeitkräfte, 7 Arbeitskräfte in Altersteilzeit sowie 5 Mitarbeiter in Elternzeit.	
Beteiligungen:	<p>AS&S Radio GmbH, Frankfurt am Main Stammkapital: 25 T€ Kapitalanteil: 100 % Beteiligungshöhe: 25 T€ Weitere Anteilseigner: Keine Unternehmensgegenstand: Die AS&S Radio GmbH übernimmt für die AS&S GmbH die Vermarktung von Hörfunkwerbezeiten. Umsatz 2018: 13.093 T€</p> <p>AGF Videoforschung GmbH, Frankfurt am Main Stammkapital: 35 T€ Kapitalanteil: 0,88 % Beteiligungshöhe: 0,3 T€ Weitere Anteilseigner: siehe 9. AGF Videoforschung GmbH (Seite 62) Unternehmensgegenstand: Die Durchführung von Forschungsvorhaben zur Nutzungsmessung von Programm und Werbung in Bewegtbildangeboten, einschließlich der Standardisierung, Erhebung, Auswertung und Vermarktung der gewonnenen Daten. Umsatz 2018: 40.496 T€</p>	

1.4 ARD-Werbung SALES & SERVICES GmbH

Ausgewählte Bilanzdaten:

Aktiva Angaben in T€	2015	2016	2017	2018	Abw. 2018/2017 abs.	%
Anlagevermögen						
Immaterielle Vermögensgegenstände	177	119	127	100	-27	-21,3%
Sachanlagen	428	407	405	354	-51	-12,6%
Finanzanlagen (Beteiligungen)	64	68	71	61	-10	-14,1%
Summe Anlagevermögen	669	594	603	515	-88	-14,6%
Umlaufvermögen						
Vorräte	25	49	46	52	6	13,0%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	15.502	11.599	11.333	14.641	3.308	29,2%
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	349	1.140	4.408	2.011	-2.397	-54,4%
Summe Umlaufvermögen	15.876	12.788	15.788	16.704	916	5,8%
Rechnungsabgrenzungsposten	155	98	115	94	-21	-18,3%
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensrechnung	0	23	401	758	357	89,0%
Aktive latente Steuern	960	982	1.211	1.568	357	29,5%
Total Aktiva	17.660	14.485	18.118	19.640	1.522	8,4%
Treuhandvermögen	4.100	3.735	4.829	3.832	-997	-20,6%
Passiva Angaben in T€	2015	2016	2017	2018	Abw. 2018/2017 abs.	%
Eigenkapital						
Stammkapital	135	135	135	135	0	0,0%
Gewinnrücklagen	100	100	100	100	0	0,0%
Gewinnvortrag	840	1.125	1.813	2.432	619	34,1%
Jahresüberschuss	285	688	619	665	46	7,4%
Summe Eigenkapital	1.360	2.048	2.667	3.331	664	24,9%
Summe Rückstellungen	9.909	10.296	11.377	12.837	1.460	12,8%
Summe Verbindlichkeiten	6.350	2.113	4.050	3.452	-598	-14,8%
Rechnungsabgrenzungsposten	41	28	24	20	-4	-16,7%
Total Passiva	17.660	14.485	18.118	19.640	1.522	8,4%
Treuhandverbindlichkeiten	4.100	3.735	4.829	3.832	-997	-20,6%

Rundungsdifferenzen von +/- 1 T€ sind möglich; Basis der Abweichungen und Prozentuierung sind gerundete Werte.

1.4 ARD-Werbung SALES & SERVICES GmbH

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung:

Angaben in T€	2015	2016	2017	2018	Abw. 2018/2017 abs.	%
Erträge						
Umsatzerlöse*	37.780	36.173	34.750	36.965	2.215	6,4%
Sonstige betriebliche Erträge*	105	83	75	46	-29	-38,7%
Summe Erträge	37.885	36.256	34.825	37.010	2.185	6,3%
Aufwendungen						
Materialaufwand	13.676	11.351	11.294	12.718	1.424	12,6%
Personalaufwand	7.174	7.072	7.595	7.948	353	4,6%
Abschreibungen	242	228	206	225	19	9,2%
Sonstige betriebliche Aufwendungen*	15.078	16.092	14.258	14.620	362	2,5%
Summe Aufwendungen	36.170	34.743	33.353	35.511	2.158	6,5%
Betriebsergebnis	1.715	1.512	1.473	1.499	26	1,8%
Erträge aus Wertpapieren	21	19	21	16	-5	-23,8%
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	22	22	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	3	4	2	-2	-50,0%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	567	461	466	446	-20	-4,3%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	877	368	396	415	19	4,8%
Ergebnis nach Steuern**	295	705	635	680	45	7,1%
Sonstige Steuern	10	16	16	16	0	0,0%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	285	688	619	665	46	7,4%

* infolge der BilRUG Änderungen wurde zur besseren Vergleichbarkeit der Vorjahreswert 2015 angepasst

** Posten „Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit“ entfällt und Posten „Ergebnis nach Steuern“ wurde nach Umsetzung BilRUG hinzugefügt
(zu Vergleichszwecken wurden die Änderungen auch für das Jahr 2015 angewandt)

Rundungsdifferenzen von +/- 1 T€ sind möglich; Basis der Abweichungen und Prozentuierung sind gerundete Werte.

1.4 ARD-Werbung SALES & SERVICES GmbH

Geschäftsverlauf

Im Vergleich zum Vorjahr 2017 und zum Sportjahr 2016 ist der Umsatz der ARD-Werbung Sales & Services GmbH 2018 angestiegen. Die AS&S konnte insgesamt Umsätze von 36.965 T€ generieren. Das entspricht einer Steigerung von 6,4 % gegenüber dem Vorjahr.

Die Werbegesellschaften der ARD erzielten 2018 unter anderem über die AS&S und AS&S Radio Netto-Werbe- und Netto-Sponsoringlöse von ca. 430.500 T€ (Vorjahr: ca. 419.000 T€). Die Erträge der ARD-Werbung Sales & Services GmbH speisen sich vor allem aus einer Kostenumlage, da die Gesellschaft ihre Umsätze vorrangig aus den Provisionen für verkaufte Werbezeiten erzielt. 2018 konnte sie in diesem Bereich 28.920 T€ umsetzen. Darüber hinaus erhielt die AS&S 8.045 T€ aus der Weiterberechnung von Aufwendungen im Zusammenhang mit Forschung und Marketing.

Die Aufwendungen sind mit 35.511 T€ im Vergleich zu 2017 ebenfalls angestiegen (6,5 %). Die Mehraufwendungen stehen vor allem mit der Medienforschung und Marketingtätigkeiten in Verbindung, die an die Landesrundfunkanstalten, ARD-Werbegesellschaften und Dritte weiterberechnet werden. Der Jahresüberschuss fällt mit 665 T€ ca. 7,4 % bzw. 46 T€ höher aus als im Vorjahr.

Die ARD-Werbung Sales & Services GmbH war zu 50 % an der ARD & ZDF Fernsehwerbung GmbH beteiligt. Diese hatte bis zum 31.12.2015 die Vermittlung von

nationaler Fernsehwerbung für die AS&S und die ZDF Werbefernsehen GmbH übernommen. Die Liquidation der Gesellschaft wurde im Geschäftsjahr abgeschlossen und die Gesellschaft im Handelsregister gelöscht.

Ausblick

Die AS&S rechnet für 2019 mit Umsatzprovisionen von 28.810 T€. Der erwartete Rückgang der Umsätze gegenüber 2018 fällt damit nur gering aus (-0,4 %). Aufgrund der überwiegend positiven volkswirtschaftlichen Indikatoren und einer Verbesserung der Reichweiten im Hörfunk geht die AS&S davon aus, dass sie die 2019 fehlenden Sport-Großereignisse teilweise kompensieren kann.

Insgesamt bewertet die AS&S die Rahmenbedingungen der Werbevermarktung als Herausforderung. Durch die zunehmende Konzentration der Werbetreibenden könnte mittelfristig der Wettbewerb innerhalb und zwischen den einzelnen Mediengattungen weiter zunehmen. Außerdem stellt die Beschränkung auf Hörfunk- und Fernsehwerbung zunehmend einen Wettbewerbsnachteil dar, da die Werbungtreibenden das Internet in ihre multimedialen Kampagnen einbeziehen möchten.

Ergebnis der Marktkonformitätsprüfung

Die Prüfung nach § 16 d Abs. 1 Satz 2 Rundfunkstaatsvertrag hat die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG durchgeführt. Auftragsgemäß wurde geprüft, ob die Leistungen zwischen der AS&S GmbH und den Rundfunkanstalten sowie zwischen der AS&S GmbH und Beteiligungsunternehmen der Rundfunkanstalten marktgerecht erbracht werden.

Es haben sich keine Anhaltspunkte dafür ergeben, dass dies nicht der Fall ist.

2. ems - electronic media school / Schule für elektronische Medien gGmbH

Name Sitz:	ems - electronic media school / Schule für elektronische Medien gGmbH Potsdam	
Anschrift:	Marlene-Dietrich-Allee 25, 14482 Potsdam, www.ems-babelsberg.de	
Unternehmenszweck:	Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der Bildung durch die arbeitsmarktorientierte Berufsaus- und -weiterbildung von Medienschaffenden. Der Zweck der Gesellschaft wird insbesondere verwirklicht durch die Errichtung und den Betrieb einer Schule für die Volontärsausbildung sowie durch alle Maßnahmen und Geschäfte, die unmittelbar dieser Aufgabenerfüllung unter Beachtung der Gemeinnützigkeit dienen. Die Gesellschaft kann andere Träger von Ausbildungsmaßnahmen unterstützen, sofern diese ebenfalls gemeinnützige Zwecke verfolgen.	
Gesellschafter:	Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb)	12,5 T€ (50 %)
	Rundfunk Berlin-Brandenburg	12,5 T€ (50 %)
Stammkapital:	25 T€	
Bedeutung und Nutzen für den rbb:	Mit der Beteiligung an der ems fördert der rbb die rundfunkspezifische Aus- und Weiterbildung, insb. die Volontärsausbildung.	
Geschäftsführung:	Sylvio Dahl	
Aufsichtsrat:	Dr. Stephan Göricke (Vorsitzender)	CEO iSQL Group, Mitglied des Medienrates, mabb
	Susanne Lange (stellv. Vorsitzende)	Justitiarin, rbb
	Prof. Dr. sc. nat. Christoph Meinel	Leiter d. Lehrstuhls „Internet-Technologien und Systeme“, Hasso-Plattner-Institut
Kuratorium:	Anna Kyrieleis	Abteilungsleiterin rbb Aktuelle Magazine
	Jutta Lang	Leitende Redakteurin SPIEGEL TV
	Benjamin Denes	Leitender Redakteur SPIEGEL TV
	Wolfram Leytz	Leiter rbb Infoportal
	Dr. Claus Richter	Professor für Fernsehjournalismus, HFF München
	Christoph Singelstein	Chefredakteur rbb
	Hannelore Steer	ehem. Medienrätin der Medienanstalt Berlin-Brandenburg
	Karen Schmied	Programmchefin rbb Fritz
	Gudula Hörr	Chefin vom Dienst, Nachrichtenmanufaktur
Zahl der Beschäftigten:	2018 waren inkl. der Geschäftsführung durchschnittlich 12 Mitarbeiter (Vorjahr: 11) und 16 Volontäre beschäftigt.	
Beteiligungen:	keine	

2. ems - electronic media school / Schule für elektronische Medien gGmbH

Ausgewählte Bilanzdaten:

Aktiva Angaben in T€	2015	2016	2017	2018	Abw. 2018/2017 abs.	%
Anlagevermögen						
Immaterielle Vermögensgegenstände	46	31	14	0	-14	-100,0%
Sachanlagen	163	108	109	102	-7	-6,4%
Summe Anlagevermögen	209	140	123	102	-21	-17,1%
Umlaufvermögen						
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	173	106	105	214	109	103,8%
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	0	190	233	98	-135	-57,9%
Summe Umlaufvermögen	173	296	338	312	-26	-7,7%
Rechnungsabgrenzungsposten	3	1	5	0	-5	-100,0%
Total Aktiva	385	437	466	415	-51	-10,9%
Passiva Angaben in T€	2015	2016	2017	2018	Abw. 2018/2017 abs.	%
Eigenkapital						
Gezeichnetes Kapital	25	25	25	25	0	0,0%
Kapitalrücklage	216	302	309	297	-12	-3,9%
Summe Eigenkapital	241	327	334	322	-12	-3,6%
Summe Rückstellungen	51	48	34	30	-4	-11,8%
Verbindlichkeiten						
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	15	0	0	0	0	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	67	50	83	50	-33	-39,8%
Sonstige Verbindlichkeiten	11	12	13	12	-1	-7,7%
Summe Verbindlichkeiten	93	62	96	63	-33	-34,4%
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	2	0	-2	-100,0%
Total Passiva	385	437	466	415	-51	-10,9%

Rundungsdifferenzen von +/- 1 T€ sind möglich; Basis der Abweichungen und Prozentuierung sind gerundete Werte.

2. ems - electronic media school / Schule für elektronische Medien gGmbH

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung:

Angaben in T€	2015	2016	2017	2018	Abw. 2018/2017 abs.	%
Erträge						
Umsatzerlöse	937	1.033	794	660	-134	-16,9%
Sonstige betriebliche Erträge	2	0	4	21	17	425,0%
Summe Erträge	939	1.033	798	681	-117	-14,7%
Aufwendungen						
Materialaufwand	444	500	450	351	-99	-22,0%
Personalaufwand	923	876	774	810	36	4,7%
Abschreibungen	82	88	75	57	-18	-24,0%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	409	323	333	317	-16	-4,8%
Summe Aufwendungen	1.858	1.787	1.632	1.535	-97	-5,9%
Betriebsergebnis	-919	-754	-833	-853	-20	-2,4%
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	
Ergebnis nach Steuern*	-919	-754	-833	-853	-20	-2,4%
Sonstige Steuern	1	0	0	0	0	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-920	-754	-833	-853	-20	-2,4%
Verlust-/Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	0	0	0	0	0	
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	920	754	833	853	20	2,4%
Bilanzgewinn/-verlust	0	0	0	0	0	

* Posten „Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit“ entfällt und Posten „Ergebnis nach Steuern“ wurde nach Umsetzung BilRUG hinzugefügt (zu Vergleichszwecken wurden die Änderungen auch für das Jahr 2015 angewandt)

Rundungsdifferenzen von +/- 1 T€ sind möglich; Basis der Abweichungen und Prozentuierung sind gerundete Werte.

2. ems - electronic media school / Schule für elektronische Medien gGmbH

Geschäftsverlauf

Die ems ist eine gemeinnützige GmbH, deren Tätigkeitsschwerpunkt in der Aus- und Fortbildung Medienschaffender liegt. Dabei wird zwischen der Volontärsausbildung, die in der Regel vollständig die Gesellschafter finanzieren, und der Fortbildung unterschieden, die sich finanziell selbst tragen soll. In geringem Umfang wird der gemeinnützige Bereich insgesamt durch einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb ergänzt. Die im Geschäftsbereich Fortbildung erwirtschafteten Überschüsse und die im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb erzielten Gewinne können die Höhe der Finanzierung durch die Gesellschafter für das Volontariat senken oder für nötige Investitionen verwendet werden. Aus dem Finanzierungsmodell im gemeinnützigen Bereich ergibt sich, dass die Gesellschaft jedes Jahr einen Fehlbetrag in der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung ausweisen muss. Dieser wird erst durch die Zuschüsse der Gesellschafter in die Kapitalrücklage gedeckt.

Nach einem durchwachsenen Geschäftsjahr 2017 war 2018 durch einen Umbruch geprägt. Im Geschäftsbereich Fortbildung sank das Ergebnis von 38 T€ im Vorjahr auf 6 T€ im Berichtsjahr 2018. Der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb erzielte Umsätze von 42 T€ (Vorjahr: 31 T€) und schloss mit einem Ergebnis von 4 T€ (Vorjahr: 3 T€) ab. Der Gewinn wurde zur Stützung des gemeinnützigen Bereichs verwendet. Im Volontariats-Bereich ist das eingeplante Negativergebnis von -857 T€ um 14 T€ besser als 2017. Die beiden Gesellschafter mabb und rbb haben die ems wie auch in den vergangenen Jahren mit Zuschüssen von je-

weils 420 T€ zur Durchführung der Volontariatsausbildung ausgestattet. Insgesamt beträgt das Betriebsergebnis -853 T€ (Vorjahr: -833 T€).

Der Lehrplan sieht vor, dass sich die medien-spezifischen und crossmedialen Ausbildungsabschnitte an der ems mit Redaktionstrainings beim rbb, anderen öffentlich-rechtlichen sowie kommerziellen Sendern und Verlagen abwechseln. Die wichtigsten Jahrgangspunkte an der ems waren im Berichtsjahr: „Zirkeltag“ - Teilnahme am rbb-Projekt zum Leben mit und ohne Mauer für eine gleich lange Dauer; „Heimat erleben in Sachsen-Anhalt“ - ein Videoprojekt in Kooperation mit dem MDR-Fernsehen; „#1weiter“- Organisation und Durchführung des sogenannten ARD-Volo-Labs, des Treffens der Nachwuchsjournalistinnen und -journalisten aller ARD-Anstalten des ZDF und des DRadio, Thema des Treffens: Journalismus in Zeiten wie diesen.

Ausblick

Für 2019 erwartet die ems im Bereich Fortbildung einen Umsatz von 740 T€. Trainings, Fortbildungsmaßnahmen für Journalistinnen, Journalisten und andere Medienschaffende sind unter anderem in verschiedenen rbb-Redaktionen (Radio, Fernsehen und Online), beim MDR und Radio Bremen geplant, ebenso bei ProSiebenSat.1 oder bei lokalen Fernsehsendern in Brandenburg. Hinzu kommen Seminare und Medientrainings für diverse Unternehmen, Stiftungen und Organisationen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.

Im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb führt die ems Beratungsleistungen für den rbb fort, in geringem Umfang technische Dienstleistungen für das Medieninnovationszentrum Babelsberg und produziert im Kundenauftrag Podcasts. Die ems rechnet für 2019 in diesem Bereich mit rund 30 T€ an Umsatzerlösen.

Ergebnis der Marktkonformitätsprüfung

Die Prüfung nach § 16 d Abs. 1 Satz 2 Rundfunkstaatsvertrag hat die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ARITMA Revision GmbH durchgeführt. Auftragsgemäß wurde geprüft, ob die Leistungen zwischen der ems und dem rbb bzw. seinen Beteiligungsunternehmen marktgerecht erbracht werden. Es haben sich keine Anhaltspunkte dafür ergeben, dass dies nicht der Fall ist.

3. roc berlin - Rundfunk-Orchester und -Chöre gGmbH Berlin

Name Sitz:	roc berlin - Rundfunk-Orchester und -Chöre (gemeinnützige) GmbH Berlin Berlin		
Anschrift:	Charlottenstraße 56, 10117 Berlin, www.roc-berlin.de		
Unternehmenszweck:	Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von Kunst und Kultur. Der Satzungszweck wird insbesondere durch die Förderung der Musikkultur verwirklicht. Dazu werden folgende Orchester und Chöre zur Aufführung von Musikwerken im In- und Ausland und zur Mitwirkung bei Aufnahmen von Musikwerken für Ton- und Bildträgerproduktionen unterhalten: Deutsches Symphonie-Orchester Berlin (DSO), Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin (RSB), Rundfunkchor Berlin (RCB) und RIAS Kammerchor (RKC).		
Gesellschafter:	Deutschlandradio	10,4 T€	(40 %)
	Bundesrepublik Deutschland	9,1 T€	(35 %)
	Land Berlin	5,2 T€	(20 %)
	Rundfunk Berlin-Brandenburg	1,3 T€	(5 %)
Stammkapital:	26 T€		
Bedeutung und Nutzen für den rbb:	Neben der historischen Bedeutung der mit den öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten verbundenen Klangkörper hat der rbb ein unmittelbares Programminteresse an einer engen Zusammenarbeit.		
Geschäftsführung:	Anselm Rose (seit 01.04.2018) Thomas Kipp (bis 31.03.2018)		
Kuratorium:	Rudi Sölch (Vorsitzender)	Verwaltungsdirektor a. D., ZDF	
	Martin Eifler (stellv. Vorsitzender)	Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	
	Bernd Gallep	Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	
	Wolf Hille	Leiter Finanzen, DRadio	
	Martin Kühner	Hornist, Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin	
	Norbert Niclauss	Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	
	Sabine Puhlmann	Sängerin, Rundfunkchor Berlin	
	Susanne Reichenbach	Senatsverwaltung für Finanzen	
	Dr. Konrad Schmidt-Werthern	Senatsverwaltung für Kultur und Europa	
	André Schmitz	Staatssekretär a. D.	
	Ulrich Schneider	Betriebsratsvorsitzender, Deutsches-Symphonie-Orchester Berlin	
	Christoph Singelstein	Chefredakteur, rbb	
	Dr. Matthias Sträßner	Beauftragter des Intendanten für die roc berlin, DRadio	
	Dagmar Wietschorke	Sängerin, Rias Kammerchor	
Zahl der Beschäftigten:	2018 waren inklusive der Geschäftsführung durchschnittlich 364 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt (Vorjahr: 366).		
Beteiligungen:	keine		

3. roc berlin - Rundfunk-Orchester und -Chöre gGmbH Berlin

Ausgewählte Bilanzdaten:

Aktiva Angaben in T€	2015	2016	2017	2018	Abw. 2018/2017 abs.	%
Anlagevermögen						
Immaterielle Vermögensgegenstände	5	4	5	3	-2	-40,0%
Sachanlagen	378	411	769	396	-373	-48,5%
Summe Anlagevermögen	383	415	774	399	-375	-48,4%
Umlaufvermögen						
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.211	4.101	3.918	4.035	117	3,0%
Wertpapiere	3.964	3.998	3.911	3.961	50	1,3%
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	6.631	2.851	2.392	3.312	920	38,5%
Summe Umlaufvermögen	14.806	10.950	10.221	11.308	1.087	10,6%
Rechnungsabgrenzungsposten	1.395	1.908	1.902	614	-1.288	-67,7%
Total Aktiva	16.584	13.273	12.897	12.321	-576	-4,5%
Passiva Angaben in T€	2015	2016	2017	2018	Abw. 2018/2017 abs.	%
Eigenkapital						
Gezeichnetes Kapital	26	26	26	26	0	0,0%
Kapitalrücklage	684	684	684	684	0	0,0%
Gewinnrücklage	11.813	6.694	4.481	4.950	469	10,5%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-5.119	-2.213	469	-1.123	-1.592	-339,4%
Summe Eigenkapital	7.404	5.192	5.661	4.538	-1.123	-19,8%
Sonderposten für Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	242	312	703	355	-348	-49,5%
Rückstellungen						
Rückstellungen für Pensionen	3.776	3.044	3.172	3.345	173	5,5%
Steuerrückstellungen	0	0	0	414	414	
Sonstige Rückstellungen	2.656	1.120	918	1.192	274	29,8%
Summe Rückstellungen	6.432	4.164	4.090	4.951	861	21,1%
Verbindlichkeiten						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	773	1.211	1.274	1.029	-245	-19,2%
Sonstige Verbindlichkeiten	1.062	1.075	287	590	303	105,6%
Summe Verbindlichkeiten	1.835	2.286	1.561	1.620	59	3,8%
Rechnungsabgrenzungsposten	671	1.319	883	857	-26	-2,9%
Total Passiva	16.584	13.273	12.897	12.321	-576	-4,5%

Rundungsdifferenzen von +/- 1 T€ sind möglich; Basis der Abweichungen und Prozentuierung sind gerundete Werte.

3. roc berlin - Rundfunk-Orchester und -Chöre gGmbH Berlin

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung:

Angaben in T€	2015	2016	2017	2018	Abw. 2018/2017 abs.	%
Erträge						
Umsatzerlöse	6.703	5.901	5.791	6.312	521	9,0%
Sonstige betriebliche Erträge	742	2.433	1.538	760	-778	-50,6%
Summe Erträge	7.445	8.334	7.329	7.072	-257	-3,5%
Aufwendungen						
Materialaufwand	6.332	5.178	5.738	5.752	14	0,2%
Personalaufwand	29.674	29.060	30.368	31.907	1.539	5,1%
Abschreibungen	107	109	105	441	336	320,0%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.402	7.457	8.175	7.595	-580	-7,1%
Summe Aufwendungen	43.515	41.804	44.386	45.695	1.309	2,9%
Betriebsergebnis	-36.070	-33.470	-37.057	-38.623	-1.566	-4,2%
Gesellschafterleistungen	31.059	31.352	37.595	37.595	0	0,0%
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	73	58	73	71	-2	-2,7%
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere	32	14	20	49	29	145,0%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	144	135	120	115	-5	-4,2%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	4	3	2	2	0	0,0%
Ergebnis nach Steuern*	-5.118	-2.212	469	-1.123	-1.592	-339,4%
Sonstige Steuern	1	0	0	0	0	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-5.119	-2.213	469	-1.123	-1.592	-339,4%

* Posten „Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit“ entfällt und Posten „Ergebnis nach Steuern“ wurde nach Umsetzung BilRUG hinzugefügt (zu Vergleichszwecken wurden die Änderungen auch für das Jahr 2015 angewandt)

Rundungsdifferenzen von +/- 1 T€ sind möglich; Basis der Abweichungen und Prozentuierung sind gerundete Werte.

3. roc berlin - Rundfunk-Orchester und -Chöre gGmbH Berlin

Geschäftsverlauf

Die gemeinnützige Gesellschaft roc berlin - Rundfunk-Orchester und -Chöre hat 2018 mit ihren vier Ensembles 150 Orchester- bzw. Chorkonzerte in Berlin mit insgesamt 148.384 Besuchern veranstaltet (Vorjahr: 164 Konzerte mit 149.928 Besuchern). Außerhalb Berlins wurden 57 Konzerte mit insgesamt 69.178 Besuchern ausgerichtet (Vorjahr: 35 Konzerte mit 36.425 Besuchern).

Die Umsatzerlöse lagen im Berichtsjahr bei 6.312 T€ (Vorjahr: 5.791 T€). Die Steigerung von ca. 9 % gegenüber dem Vorjahr begründet sich im Wesentlichen aus den Umsatzerlösen durch Konzertreisen ins Ausland. Die Erlöse aus Konzertreisen und Bereitstellung liegen mit 1.929 T€ deutlich über dem Vorjahreswert von 1.024 T€. Aus dem Verkauf von Eintrittskarten und Abonnements konnten Erlöse von 3.383 T€ erzielt werden (Vorjahr: 3.441 T€). Die sonstigen betrieblichen Erträge sind hingegen auf 760 T€ zurückgegangen (Vorjahr: 1.538 T€). Im Lutherjahr 2017 konnten überdurchschnittlich hohe öffentliche Projektförderungen akquiriert werden.

Die Gesamtaufwendungen im Berichtsjahr lagen bei 45.695 T€ (Vorjahr: 44.386 T€). Während die sonstigen betrieblichen Aufwendungen deutlich zurückgegangen sind, fielen bei den Abschreibungen und beim Personalaufwand Mehrbedarfe an. Der Anstieg der Personalaufwendungen um 1.539 T€ erklärt sich überwiegend aus einem tariflich bedingten Anstieg der Löhne und Gehälter. Darüber hinaus musste für eine

Nachforderung des Finanzamtes nach einer Lohnsteuerausßenprüfung für die Jahre ab 2014 vorsorglich eine Rückstellung von 414 T€ gebildet werden.

Das Jahresergebnis der roc GmbH liegt bei -1.123 T€ (Vorjahr: 469 T€).

Ausblick

Die KEF hat in ihrem 20. Bericht den von Deutschlandradio für diese Periode angemeldeten jährlichen Finanzierungsbedarf für die roc von 15.038 T€ anerkannt. Dieser Finanzierungsbedarf bezieht planerisch den vollständigen Rücklagenverbrauch der Beteiligungsgesellschaft bis 2020 mit ein. Gemäß den Gesellschafteranteilen ergibt sich hierdurch für den Bund ein Zuschuss von 13.158 T€, für das Land Berlin von 7.519 T€ und für den rbb von 1.880 T€. Für die Folgeperiode 2021 bis 2024 ist der benötigte Finanzbedarf in der Beitragsempfehlung der KEF zum 22. Bericht berücksichtigt.

Für 2019 hat die Gesellschaft einen Jahresfehlbetrag von -1.005 T€ vorgesehen.

Ergebnis der Marktkonformitätsprüfung

Die Prüfung nach § 16 d Abs. 1 Satz 2 Rundfunkstaatsvertrag wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Mazars GmbH & Co. KG durchgeführt. Auftragsgemäß wurde geprüft, ob die Leistungen zwischen der roc berlin und den Gesellschaftern rbb bzw. Deutschlandradio und ihren Beteiligungsunternehmen marktgerecht erbracht werden. Es haben sich keine Anhaltspunkte dafür ergeben, dass dies nicht der Fall ist.

4. DEGETO FILM GmbH

Name | Sitz: **DEGETO FILM GmbH | Frankfurt am Main**

Anschrift: Am Steinernen Stock 1, 60320 Frankfurt am Main, www.degeto.de

Unternehmenszweck: Der Geschäftszweck der DEGETO FILM GMBH (Degeto) ist der Erwerb, die Verwaltung und die Veräußerung von Rechten an Spielfilmen und Fernsehprojekten. Die ARD Degeto erwirbt fiktionale Programme für das ARD-Gemeinschaftsprogramm Das Erste, die Dritten Programme der Landesrundfunkanstalten, 3Sat, ARTE sowie für ONE und die weiteren ARD-Spartenkanäle. Die Programmbeschaffung erfolgt durch Auftrags- und Koproduktionen sowie Lizenzkäufe von Spiel- bzw. Fernsehfilmen und Serien in redaktioneller Verantwortung. Daneben leistet die Degeto vertragstechnische und administrative Dienstleistungen für das werbefinanzierte Vorabendprogramm und sogenannte Anstaltsbeschaffungen. Ihr obliegt auch die Verwaltung der Programmbestände und deren Bereitstellung für alle ARD-Angebote.

Die Gesellschaft handelt in der Regel als Kommissionärin im eigenen Namen, aber im Auftrag und für Rechnung einzelner oder aller Mitglieder der ARD bzw. ARD-Werbung (Kommissionsmodell). In wenigen Fällen erfolgt die Programmbeschaffung im Agenturmodell.

Gesellschafter:	Bayerischer Rundfunk	235 T€	(11,11 %)
	hr werbung GmbH	235 T€	(11,11 %)
	Mitteldeutscher Rundfunk	235 T€	(11,11 %)
	NDR Media GmbH	235 T€	(11,11 %)
	Radio Bremen	235 T€	(11,11 %)
	Rundfunk Berlin-Brandenburg	235 T€	(11,11 %)
	Südwestrundfunk	235 T€	(11,11 %)
	Werbefunk Saar GmbH	235 T€	(11,11 %)
	WDR mediagroup GmbH	235 T€	(11,11 %)

Stammkapital: 2.115 T€

Gesellschafterversammlung:	Ulrich Wilhelm (Vorsitzender)	Intendant, BR
	Jan Büttner	Verwaltungsdirektor, SWR
	Bernhard Cromm	Geschäftsführer, hr werbung GmbH
	Wolf-Dieter Jacobi	Fernsehdirektor, MDR
	Prof. Thomas Kleist	Intendant, SR, für Werbefunk Saar GmbH
	Susann Lange	Justitiarin, rbb
	Michael Loeb	Geschäftsführer, WDR mediagroup GmbH
	Jan Metzger	Intendant, RB
	Carsten Neitzel	Geschäftsführer, NDR Media GmbH

4. DEGETO FILM GmbH

Bedeutung und Nutzen für den rbb: Durch die Beteiligung an der DEGETO FILM GmbH partizipiert der rbb am gemeinsamen Filmeinkauf der Landesrundfunkanstalten der ARD.

Geschäftsführung: Christine Strobl, programmliche Geschäftsführerin
Gerhard Schneider, kaufmännischer Geschäftsführer

Aufsichtsrat:	Lutz Marmor (Vorsitzender)	Intendant, NDR
	Patricia Schlesinger (stellv. Vorsitzende)	Intendantin, rbb
	Peter Boudgoust	Intendant, SWR
	Tom Buhrow	Intendant, WDR
	Volker Herres (nicht stimmberechtigt)	Programmdirektor, ARD-Programmdirektion
	Manfred Krupp	Intendant, hr
	Brigitta Nickelsen	Direktorin Unternehmensentwicklung und Betrieb, RB
	Bernd Radeck	Justiziar, Werbefunk Saar GmbH
	Dr. Reinhard Scolik	Fernsehdirektor, BR
	Prof. Dr. Karola Wille	Intendantin, MDR

Zahl der Beschäftigten: Im Geschäftsjahr 2018 waren inklusive der Geschäftsführung durchschnittlich 93 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 90) beschäftigt, davon 68 Vollzeitkräfte und 25 Teilzeitkräfte.

Beteiligungen: keine

4. DEGETO FILM GmbH

Ausgewählte Bilanzdaten:

Aktiva Angaben in T€	2015	2016	2017	2018	Abw. 2018/2017 abs.	%
Anlagevermögen						
Immaterielle Vermögensgegenstände	45	52	50	43	-7	-14,0%
Sachanlagen	584	540	492	551	59	12,0%
Finanzanlagen	2.743	3.245	3.752	4.297	545	14,5%
Summe Anlagevermögen	3.372	3.837	4.294	4.890	596	13,9%
Umlaufvermögen						
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.795	5.390	15.149	14.135	-1.014	-6,7%
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	4.091	9.180	6.299	9.595	3.296	52,3%
Summe Umlaufvermögen	10.886	14.570	21.448	23.730	2.282	10,6%
Rechnungsabgrenzungsposten	52	15	79	105	26	32,9%
Aktive latente Steuern	2.767	3.128	3.694	4.709	1.015	27,5%
Total Aktiva	17.077	21.550	29.515	33.434	3.919	13,3%
Passiva						
Angaben in T€	2015	2016	2017	2018	Abw. 2018/2017 abs.	%
Eigenkapital						
Gezeichnetes Kapital	113	113	2.115	2.115	0	0,0%
Geleistete Einlagen für Kapitalerhöhung	0	2.002	0	0	0	
Gewinnrücklage	743	581	1.845	2.046	201	10,9%
Gewinn-/Verlustvortrag	-586	-586	-586	-586	0	0,0%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-162	1.264	201	318	117	58,2%
Summe Eigenkapital	108	3.374	3.575	3.893	318	8,9%
Summe Rückstellungen	6.533	7.964	7.085	8.139	1.054	14,9%
Summe Verbindlichkeiten	10.436	10.212	18.856	21.402	2.546	13,5%
Total Passiva	17.077	21.550	29.515	33.434	3.919	13,3%

Rundungsdifferenzen von +/- 1 T€ sind möglich; Basis der Abweichungen und Prozentuierung sind gerundete Werte.

4. DEGETO FILM GmbH

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung:

Angaben in T€	2015	2016	2017	2018	Abw. 2018/2017 abs.	%
Erträge						
Umsatzerlöse	12.895	14.752	14.355	14.601	246	1,7%
Sonstige betriebliche Erträge	1.026	1.370	870	1.029	159	18,3%
Summe Erträge	13.921	16.122	15.225	15.630	405	2,7%
Aufwendungen						
Materialaufwand (inklusive Bestandsminderung Programmvermögen)	429	1.033	857	582	-275	-32,1%
Personalaufwand	10.129	9.708	10.545	10.867	322	3,1%
Abschreibungen	345	274	217	215	-2	-0,9%
Sonstige betriebliche Aufwendungen*	3.131	2.961	3.043	3.237	194	6,4%
Summe Aufwendungen	14.034	13.976	14.662	14.901	239	1,6%
Betriebsergebnis	-113	2.146	563	729	166	29,5%
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	24	0	107	0	-107	-100,0%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	153	176	208	245	37	17,8%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-81	705	261	165	-96	-36,8%
Ergebnis nach Steuern**	-161	1.265	201	319	118	58,7%
Sonstige Steuern	0	1	0	0	0	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-162	1.264	201	318	117	58,2%

* infolge der BilRUG Änderungen wurde zur besseren Vergleichbarkeit der Vorjahreswert 2015 angepasst

** Posten „Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit“ entfällt und Posten „Ergebnis nach Steuern“ wurde nach Umsetzung BilRUG hinzugefügt
(zu Vergleichszwecken wurden die Änderungen auch für das Jahr 2015 angewandt)

Rundungsdifferenzen von +/- 1 T€ sind möglich; Basis der Abweichungen und Prozentuierung sind gerundete Werte.

4. DEGETO FILM GmbH

Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2018 konnte die Degeto Umsatzerlöse von 14.601 T€ (Vorjahr 14.355 T€) erzielen. Die Steigerung von 246 T€ bzw. ca. 1,7 % resultiert insbesondere aus den höheren Betriebsbeiträgen im Kommissionsmodell. In Abstimmung mit ihren Gesellschaftern hat die Degeto die Finanzierung von Lizenzen auf ein umsatzunabhängiges Kommissionsmodell umgestellt. Dies bedeutet, dass die Landesrundfunkanstalten und Werbegesellschaften der Degeto die entstandenen Betriebskosten zuzüglich eines Gewinnaufschlags erstatten. Da die Betriebskosten 2018 höher ausfielen als im Vorjahr, steigen dementsprechend die Erlöse aus Betriebsbeiträgen.

Die Gesamtaufwendungen lagen im Berichtsjahr bei 14.901 T€ und damit ca. 1,6 % über dem Wert von 2017. Während die Materialaufwendungen aufgrund eines Rückgangs bei den Lizenzaufwendungen geringer ausfallen als 2017 (-32,1 %), sind die Personalaufwendungen und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen gestiegen. Der Personalaufwand von 10.867 T€ fiel um 322 T€ höher aus als im Vorjahr (3,1 %). Der Grund hierfür sind in erster Linie Tarifsteigerungen der Gehälter. Die Wartungs- und Instandhaltungsaufwendungen, im Wesentlichen für IT-Projekte, sind für den Anstieg von 194 T€ bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen verantwortlich.

Das Geschäftsjahr 2018 konnte mit einem Jahresüberschuss von 318 T€ abgeschlossen werden. Das entspricht einer Steigerung von 117 T€ bzw. um 58,2 % gegenüber dem Vorjahresergebnis.

Ausblick

Die Degeto hat 2013 einen umfassenden Reorganisationsprozess unter Zuhilfenahme einer Beratungsgesellschaft begonnen, um die Organisation und die technische Infrastruktur zukunftssicher aufzustellen. Die interne Neustrukturierung der Degeto ist zwischenzeitlich abgeschlossen. Ein wichtiger Baustein im Reorganisationsprozess war und ist die Erneuerung der IT und die Ablösung der Alt-Systeme. Ziel ist es, in einem sog. ERP-Programm (Enterprise-Resource-Planning) alle wesentlichen IT-Programme für Liquiditätssteuerung, Programmvermögen, Programmplanung, Rechtemanagement und Materialverwaltung zusammenzuführen.

2019 ist die Anbindung an die ARD-Datenbank zur Materialverwaltung „FESAD“ und die Inbetriebnahme des Moduls zur Programmplanung (Plan D) anvisiert. Zudem beginnen die Programmierungsarbeiten für ein Rechtemanagementsystem „JuLi“, in Zusammenarbeit mit dem SWR und dem NDR. Parallel wurde für die Abbildung des Programmvermögens die Ausschreibung eines Programmierungsauftrages initiiert. Zur Finanzierung der Investitionen in die IT-Projekte kann die Degeto auf ein Darlehen des Hessischen Rundfunks von max. 3.000 T€ zurückgreifen. 2018 hat die Degeto daraus 1.500 T€ abgerufen.

Ergebnis der Marktkonformitätsprüfung

Die Prüfung nach § 16 d Abs. 1 Satz 2 Rundfunkstaatsvertrag hat die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG durchgeführt. Auftragsgemäß wurde geprüft, ob die Leistungen zwischen der Degeto und den Landesrundfunkanstalten oder eines ihrer Beteiligungsunternehmen marktgerecht erbracht werden. Es haben sich keine Anhaltspunkte dafür ergeben, dass dies nicht der Fall ist.

5. Institut für Rundfunktechnik GmbH

Name | Sitz: **Institut für Rundfunktechnik GmbH | München**

Anschrift: Floriansmühlstraße 60, 80939 München, www.irt.de

Unternehmenszweck: Das 1956 gegründete Institut für Rundfunktechnik GmbH (IRT) ist das Forschungs- und Entwicklungsinstitut der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten in der Bundesrepublik Deutschland, Österreich und der Schweiz auf dem Gebiet der Hörfunk- und Fernsehtechnik. Zweck der Gesellschaft ist es, der Allgemeinheit durch Förderung der Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet des europäischen Rundfunkwesens und der europäischen Rundfunktechnik zu dienen. Der Schwerpunkt der Arbeiten des IRT liegt in der Verbesserung bestehender und der Entwicklung neuer, vor allem digitaler Systeme sowie deren Standardisierung. Das IRT ist sowohl für seine Gesellschafter als auch für Dritte tätig.

Gesellschafter:	Südwestrundfunk	16 T€ (11,43 %)
	Bayerischer Rundfunk	13 T€ (9,29 %)
	Norddeutscher Rundfunk	13 T€ (9,29 %)
	Westdeutscher Rundfunk	13 T€ (9,29 %)
	Zweites Deutsches Fernsehen	13 T€ (9,29 %)
	Deutsche Welle	8 T€ (5,71 %)
	Deutschlandradio	8 T€ (5,71 %)
	Hessischer Rundfunk	8 T€ (5,71 %)
	Mitteldeutscher Rundfunk	8 T€ (5,71 %)
	Österreichischer Rundfunk	8 T€ (5,71 %)
	Radio Bremen	8 T€ (5,71 %)
	Rundfunk Berlin-Brandenburg	8 T€ (5,71 %)
	Saarländischer Rundfunk	8 T€ (5,71 %)
	Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft	8 T€ (5,71 %)

Stammkapital: 140 T€

5. Institut für Rundfunktechnik GmbH

Gesellschafterversammlung:	Prof. Dr. Dr. Birgit Spanner-Ulmer (Vorsitzende) Dr. Andreas Bereczky (stellv. Vorsitzender) Christoph Augenstein Christoph Bach Guido Baumhauer Damien Corti Michael Eberhard Michael Götzhaber Rainer Kampmann Dr. Ulrich Liebenow Sascha Molina Brigitta Nickelsen Oliver Pabst Prof. Dr. Jens-Ole Schröder Berthold Tritschler Wolfgang Wagner	Direktorin Produktion und Technik, BR Produktionsdirektor, ZDF Produktions- und Betriebsdirektor, rbb (seit 01.09.2018) stellv. Justitiar, ZDF Direktor Distribution und Technik, Deutsche Welle CTO Chief Technology Officer, SRG Direktor Technik und Produktion, SWR (seit 01.09.2018) Technischer Direktor, ORF Verwaltungs- und Betriebsdirektor, DRadio Betriebsdirektor, MDR Produktionsdirektor, NDR Direktorin Unternehmensentwicklung und Betrieb, RB Bereichsleiter Technik, SR Juristischer Direktor, MDR Betriebsdirektor, hr Direktor Produktion und Technik, WDR
----------------------------	---	--

Bedeutung und Nutzen für den rbb: Neben der technologischen Unterstützung wirkt das Institut an der Verbesserung bestehender Systemlösungen für die Produktion und die Verbreitung von Rundfunkdiensten und an der Entwicklung neuer Technologien mit.

Geschäftsführung: Michael Hagemeyer

Zahl der Beschäftigten: Im Geschäftsjahr 2018 waren inklusive der Geschäftsführung durchschnittlich 125,75 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 135) beschäftigt.

Beteiligungen: keine

5. Institut für Rundfunktechnik GmbH

Ausgewählte Bilanzdaten:

Aktiva Angaben in T€	2015	2016	2017	2018	Abw. 2018/2017 abs.	%
Anlagevermögen						
Immaterielle Vermögensgegenstände	137	116	170	204	34	20,0%
Sachanlagen	3.019	3.056	3.160	3.123	-37	-1,2%
Summe Anlagevermögen	3.156	3.172	3.330	3.327	-3	-0,1%
Umlaufvermögen						
Vorräte	44	21	1	113	112	> 500%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	11.696	9.907	13.011	12.504	-507	-3,9%
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	4.791	6.833	8.448	35.290	26.842	317,7%
Summe Umlaufvermögen	16.531	16.761	21.460	47.907	26.447	123,2%
Rechnungsabgrenzungsposten	843	934	779	800	21	2,7%
Total Aktiva	20.530	20.867	25.569	52.034	26.465	103,5%
Passiva Angaben in T€	2015	2016	2017	2018	Abw. 2018/2017 abs.	%
Eigenkapital	1.260	1.235	1.235	24.269	23.034	> 500%
davon: Gezeichnetes Kapital	140	140	140	140	0	0,0%
Summe Rückstellungen	13.867	14.903	18.351	23.080	4.729	25,8%
Summe Verbindlichkeiten	5.403	4.716	5.963	4.685	-1.278	-21,4%
Rechnungsabgrenzungsposten	0	13	20	0	-20	-100,0%
Total Passiva	20.530	20.867	25.569	52.034	26.465	103,5%

Rundungsdifferenzen von +/- 1 T€ sind möglich; Basis der Abweichungen und Prozentuierung sind gerundete Werte.

5. Institut für Rundfunktechnik GmbH

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung:

Angaben in T€	2015	2016	2017	2018	Abw. 2018/2017 abs.	%
Erträge						
Zuschüsse von Gesellschaftern (ohne MwSt.)	15.853	16.869	18.675	17.424	-1.251	-6,7%
Umsatzerlöse	1.678	3.306	3.488	2.179	-1.309	-37,5%
Sonstige Erträge	8.373	2.834	4.134	64.791	60.657	> 500%
Summe Erträge	25.904	23.009	26.297	84.394	58.097	220,9%
Aufwendungen						
Materialaufwand	542	674	701	748	47	6,7%
Personalaufwand	18.081	16.747	18.274	49.528	31.254	171,0%
Abschreibungen	1.146	1.155	1.011	985	-26	-2,6%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.747	4.020	5.737	9.494	3.757	65,5%
Summe Aufwendungen	24.516	22.596	25.723	60.755	35.032	136,2%
Betriebsergebnis	1.388	413	574	23.639	23.065	> 500%
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	23	13	3	3	0	0,0%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	469	492	545	592	47	8,6%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	89	-69	18	-18	-36	-200,0%
Ergebnis nach Steuern*	853	3	14	23.068	23.054	> 500%
Sonstige Steuern	1	28	14	35	21	150,0%
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	853	-25	0	23.034	23.034	
Entnahmen aus Rücklagen	0	25	0	0	0	
Einstellung in Rücklagen	853	0	0	0	0	
Bilanzgewinn (-verlust)	0	0	0	23.034	0	

* Posten „Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit“ entfällt und Posten „Ergebnis nach Steuern“ wurde nach Umsetzung BilRUG hinzugefügt (zu Vergleichszwecken wurden die Änderungen auch für das Jahr 2015 angewandt)

Rundungsdifferenzen von +/- 1 T€ sind möglich; Basis der Abweichungen und Prozentuierung sind gerundete Werte.

5. Institut für Rundfunktechnik GmbH

Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2018 ist durch den Vergleich vom April 2018 im Patentrechtsstreit zwischen dem IRT und seinem früheren Patentanwalt geprägt. Der Vergleichserlös von 60.000 T€ steigert einerseits die sonstigen betrieblichen Erträge und erhöht andererseits den Personalaufwand über Rückstellungen sowie Auskehrungen an die Arbeitnehmererfinder von ca. 30.000 T€.

Der Patentstreit hat auch Auswirkungen auf den sonstigen betrieblichen Aufwand. Insgesamt sind in diesem Zusammenhang Rechts- und Beratungskosten von 1.628 T€ angefallen, wovon 278 T€ weiterbelastet wurden. Außerdem wurden 4.398 T€ anteilige Patent-erlöse an die BRmedia weitergeleitet.

Die Zuschüsse der Gesellschafter konnten wie geplant 2018 auf 17.424 T€ reduziert werden. Für 2018 ergibt sich durch den Vergleichserlös ein Jahresüberschuss von 23.034 T€, der als Gewinn vorgetragen wird. Die Gesellschafter haben beschlossen, den Jahresüberschuss 2018 zur Zuschussreduktion in den Folgejahren (2019 bis 2022) gleichmäßig zu verwenden. Als finanzielles Risiko besteht weiterhin der Rechtsstreit mit dem bisherigen Patentverwerter Sisvel, der 2019 am Landgericht Mannheim fortgesetzt wird.

Ausblick

Im Zuge der Neuausrichtung des IRT, begleitet durch die Arbeitsgruppe der Gesellschafter „Zukunft des IRT“, soll der Mehrwert des IRT gesteigert werden. Dies soll durch eine noch zielgerichtetere Themenauswahl, eine erhöhte Wirtschaftlichkeit und Effizienz in der Organisationsstruktur sowie eine engere Kooperation mit Hochschulen und anderen Forschungseinrichtungen erreicht werden. Darüber hinaus richtet sich das IRT an den Anforderungen für einen attraktiven Arbeitgeber verstärkt aus. Dazu strebt das IRT schnellere und kürzere Entscheidungswege, flexibles und mobiles Arbeiten und ein umfassendes Ausbildungsprogramm an. Die Einbindung in das europäische Mediumfeld und interessante Forschungsthemen sollen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein attraktives internationales Arbeitsumfeld bieten.

Für das Geschäftsjahr 2019 hat das IRT ein Jahresergebnis von -6.000 T€ geplant. Die Gesellschafter haben ihre Zuschüsse reduziert und der geplante Verlust soll über den Mittelvortrag des Geschäftsjahres 2018 abgedeckt werden.

Ergebnis der Marktkonformitätsprüfung

Die Prüfung nach § 16 d Abs. 1 Satz 2 Rundfunkstaatsvertrag hat die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH durchgeführt. Auftragsgemäß wurde geprüft, ob die Leistungen zwischen der IRT GmbH und den Landesrundfunkanstalten oder eines ihrer Beteiligungsunternehmen marktgerecht erbracht werden. Es haben sich keine Anhaltspunkte dafür ergeben, dass dies nicht der Fall ist.

6. SportA Sportrechte- und Marketing-Agentur GmbH

Name | Sitz: SportA Sportrechte- und Marketing-Agentur GmbH | München

Anschrift: Nymphenburger Str. 5, 80335 München, www.sporta.de

Unternehmenszweck: Die 1995 als gemeinsames Tochterunternehmen von ARD und ZDF gegründete SportA erwirbt hauptsächlich TV-Übertragungsrechte an Sportveranstaltungen für ihre Gesellschafter. Diese Einkäufe sind vollständig durch entsprechende Verkäufe an die Gesellschafter abgedeckt. Darüber hinaus vertreibt SportA mediale Verwertungsrechte an Sportevents über Sublizenzierungen und berät die Gesellschafter bei direkten Rechteeinkäufen. Die SportA erhält Provisionen von den Gesellschaftern aus den Sublizenzverkäufen an Dritte. Die Gemeinkosten der Gesellschaft werden von den Gesellschaftern im Rahmen eines Kostendeckungsverfahrens nach Abzug der sonstigen Erträge und der Provisionen vollständig übernommen.

Gesellschafter:	Zweites Deutsches Fernsehen	270 T€ (50,00 %)
	Bayerischer Rundfunk	30 T€ (5,56 %)
	Hessischer Rundfunk	30 T€ (5,56 %)
	Mitteldeutscher Rundfunk	30 T€ (5,56 %)
	Norddeutscher Rundfunk	30 T€ (5,56 %)
	Rundfunk Berlin-Brandenburg	30 T€ (5,56 %)
	Radio Bremen	30 T€ (5,56 %)
	Saarländischer Rundfunk	30 T€ (5,56 %)
	Südwestrundfunk	30 T€ (5,56 %)
	Westdeutscher Rundfunk	30 T€ (5,56 %)

Stammkapital: 540 T€

Gesellschafterversammlung:	Ulrich Wilhelm (Vorsitzender)	Intendant, BR
	Dr. Thomas Bellut (stellv. Vorsitzender)	Intendant, ZDF
	Peter Boudgoust	Intendant, SWR
	Hagen Brandstätter	Verwaltungsdirektor, rbb
	Tom Buhrow	Intendant, WDR
	Prof. Thomas Kleist	Intendant, SR
	Manfred Krupp	Intendant, hr
	Lutz Marmor	Intendant, NDR
	Jan Metzger	Intendant, RB
	Prof. Dr. Karola Wille	Intendantin, MDR

6. SportA Sportrechte- und Marketing-Agentur GmbH

Bedeutung und Nutzen für den rbb: Der rbb partizipiert - im Verbund mit den öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten - am Erwerb von Fernsehrechten und anderen medialen Verwertungsrechten an nationalen und internationalen Sportveranstaltungen zur Vermarktung innerhalb Deutschlands und zur internationalen Vermarktung.

Geschäftsführung:	Michael Amsinck Marc Freyberger Dr. Adrian Fikentscher	Sportrechtebeauftragter, ZDF Jurist (seit 01.04.2018) Mitarbeiter Juristische Direktion, BR (bis 31.03.2018)
-------------------	--	--

Aufsichtsrat:	Dr. Thomas Bellut (Vorsitzender) Peter Boudgoust Karin Brieden Tom Buhrow Dr. Peter Frey Volker Herres Peter Weber Ulrich Wilhelm	Intendant, ZDF Intendant, SWR Verwaltungsdirektorin, ZDF Intendant, WDR Chefredakteur, ZDF Programmdirektor, Erstes Deutsches Fernsehen Justitiar, ZDF Intendant, BR
---------------	--	---

Zahl der Beschäftigten: Im Geschäftsjahr 2018 waren inklusive der Geschäftsführung durchschnittlich 19 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 22) beschäftigt

Beteiligungen: keine

6. SportA Sportrechte- und Marketing-Agentur GmbH

Ausgewählte Bilanzdaten:

Aktiva Angaben in T€	2015	2016	2017	2018	Abw. 2018/2017 abs. %	
Anlagevermögen						
Immaterielle Vermögensgegenstände	4	2	5	29	24	480,0%
Sachanlagen	29	35	24	48	24	100,0%
Summe Anlagevermögen	33	37	30	76	46	153,3%
Umlaufvermögen						
Geleistete Anzahlungen	1.300	0	1.300	0	-1.300	-100,0%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	735	1.651	5.735	5.293	-442	-7,7%
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	9.964	5.019	9.907	2.699	-7.208	-72,8%
Summe Umlaufvermögen	11.999	6.670	16.942	7.992	-8.950	-52,8%
Rechnungsabgrenzungsposten	2.366	2.001	2.481	2.593	112	4,5%
Total Aktiva	14.398	8.708	19.453	10.661	-8.792	-45,2%
Passiva Angaben in T€	2015	2016	2017	2018	Abw. 2018/2017 abs. %	
Eigenkapital	944	788	827	753	-74	-8,9%
davon: Gezeichnetes Kapital	540	540	540	540	0	0,0%
Summe Rückstellungen	1.597	1.410	1.591	3.339	1.748	109,9%
Summe Verbindlichkeiten	9.414	4.439	14.497	3.852	-10.645	-73,4%
Rechnungsabgrenzungsposten	2.443	2.071	2.538	2.717	179	7,1%
Total Passiva	14.398	8.708	19.453	10.661	-8.792	-45,2%

Rundungsdifferenzen von +/- 1 T€ sind möglich; Basis der Abweichungen und Prozentuierung sind gerundete Werte.

6. SportA Sportrechte- und Marketing-Agentur GmbH

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung:

Angaben in T€	2015	2016	2017	2018	Abw. 2018/2017 abs.	%
Erträge						
Umsatzerlöse	105.191	112.756	119.099	105.835	-13.264	-11,1%
Sonstige betriebliche Erträge	80	154	58	133	75	129,3%
Summe Erträge	105.271	112.910	119.157	105.968	-13.189	-11,1%
Aufwendungen						
Materialaufwand	102.600	110.293	116.542	103.192	-13.350	-11,5%
Personalaufwand	1.980	1.847	1.895	2.067	172	9,1%
Abschreibungen	29	28	24	15	-9	-37,5%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	588	700	656	669	13	2,0%
Summe Aufwendungen	105.197	112.868	119.117	105.943	-13.174	-11,1%
Betriebsergebnis	74	42	40	25	-15	-37,5%
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	1	0	-1	-100,0%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7	0	0	0	0	
Ergebnis nach Steuern*	68	43	41	25	-16	-39,0%
Sonstige Steuern	1	0	1	1	-1	-100,0%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	67	43	40	25	-15	-37,5%

6.

* Posten „Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit“ entfällt und Posten „Ergebnis nach Steuern“ wurde nach Umsetzung BilRUG hinzugefügt (zu Vergleichszwecken wurden die Änderungen auch für das Jahr 2015 angewandt)

Rundungsdifferenzen von +/- 1 T€ sind möglich; Basis der Abweichungen und Prozentuierung sind gerundete Werte.

6. SportA Sportrechte- und Marketing-Agentur GmbH

Geschäftsverlauf

Die Gesellschaft erzielte 2018 einen Jahresumsatz von 105.835 T€ (Vorjahr: 119.099 T€). Die reduzierten Umsatzerlöse sind im Wesentlichen Folge von Periodenabgrenzungen zwischen den Jahren 2017, 2018 und 2019, wie zum Beispiel die finanzwirksame Berücksichtigung der Verlagerung von Spieltagen des DFB-Pokals ins Vorjahr. Diese Periodenabgrenzungen führen auch zu einer deutlichen Abnahme der Bilanzsumme im Vergleich zum Vorjahr um 8.792 T€ auf 10.661 T€ im Berichtsjahr.

Der SportA GmbH gelang es 2018, für ihre Gesellschafter umfassende Übertragungsrechte an zahlreichen Top-Sportveranstaltungen abzuschließen: u. a. Verträge für die Spiele der Handball-WM und -EM sowie für Länderspiele, für die Bob- und Schlitten-WM sowie World-Cups bis 2022. Ebenso schloss das Unternehmen Verträge mit dem deutschen Turnerbund zur Turn-WM und konnte darüber hinaus Vertragsverlängerungen bzw. Verträge für Einzelveranstaltungen im Bereich Fußball, Radsport, Boxen, Tennis, Reiten, Leichtathletik, Rudern und Behindertensport abschließen. Zu Beginn des Jahres 2019 konnten noch die Vertragsabschlüsse für die DFB-Pokal Saisons 2019/20 bis 2021/22 und für die Liverechte an der Tour de France 2019 bis 2021 erreicht werden.

Die SportA konnte 2018 mit einem Jahresüberschuss von 25 T€ abschließen.

Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2019 plant die SportA entsprechend dem vereinbarten Kostendeckungsmodell mit Aufwendungen von 2.943 T€ ein Jahresergebnis von 86 T€.

Die Gesellschaft will sich auch in Zukunft als wichtiger Teilnehmer im Sportrechtemarkt positionieren und langfristig Übertragungsrechte an nationalen und internationalen Sportveranstaltungen sichern. Das Marktumfeld wird weiterhin davon geprägt sein, dass internationale Investoren mit hoher Finanzkraft strategische Investitionen in Übertragungsrechte an Top-Events bzw. in die Übernahme von Sportrechteagenturen tätigen, wodurch die Lizenzpreise weiter steigen werden.

Ergebnis der Marktkonformitätsprüfung

Die Prüfung nach § 16 d Abs. 1 Satz 2 Rundfunkstaatsvertrag hat die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PSP Peters Schönberger GmbH durchgeführt. Auftragsgemäß wurde geprüft, ob die Leistungen zwischen der SportA GmbH und den Rundfunkanstalten sowie zwischen der SportA GmbH und Beteiligungsunternehmen der Rundfunkanstalten marktgerecht erbracht werden. Es haben sich keine Anhaltspunkte dafür ergeben, dass dies nicht der Fall ist.

7. ARD/ZDF-Medienakademie gGmbH

Name | Sitz: ARD/ZDF-Medienakademie gGmbH | Nürnberg

Anschrift: Wallensteinstr. 121, 90431 Nürnberg, www.ard-zdf-medienakademie.de

Unternehmenszweck: Zweck der Akademie als Kooperationseinrichtung der Gesellschafter ist die Aus-, Fort- und Weiterbildung im Bereich Medien und neuer Informations- und Kommunikationstechniken. Zu den Aufgaben der Medienakademie gehören u. a. die Konzeption, Entwicklung und Durchführung entsprechender Qualifizierungsmaßnahmen, wie Seminare, Workshops, Treffpunkte, Symposien. Es werden offene Seminare, Inhouse-Seminare und Schulungsprojekte für Gesellschafter und Dritte angeboten. Workfloworientierte Seminare, E- und Blended-Learning gewinnen zunehmend an Bedeutung.

Gesellschafter:	Westdeutscher Rundfunk	16,80 T€	(16,80 %)
	Südwestrundfunk	14,60 T€	(14,60 %)
	Norddeutscher Rundfunk	14,00 T€	(14,00 %)
	Bayerischer Rundfunk	12,90 T€	(12,90 %)
	Zweites Deutsches Fernsehen	12,00 T€	(12,00 %)
	Mitteldeutscher Rundfunk	8,55 T€	(8,55 %)
	Hessischer Rundfunk	6,05 T€	(6,05 %)
	Deutsche Welle	5,65 T€	(5,65 %)
	Rundfunk Berlin-Brandenburg	5,30 T€	(5,30 %)
	Deutschlandradio	2,50 T€	(2,50 %)
	Saarländischer Rundfunk	1,00 T€	(1,00 %)
	Radio Bremen	0,65 T€	(0,65 %)

Stammkapital: 100 T€

Gesellschafterversammlung:	Ulrich Wilhelm (Vorsitzender)	Verwaltungsdirektor, BR
	Bertram Bittel	ehem. Direktor Technik und Produktion, SWR
	Karin Brieden	Verwaltungsdirektorin, ZDF
	Rainer Kampmann	Verwaltungs- und Betriebsdirektor, DRadio
	Joachim Knuth	Programmdirektor Hörfunk, NDR
	Brigitte Nickelsen	Direktorin für Unternehmensentwicklung und Betrieb, RB
	Peter Niepalla	Justitiar, Deutsche Welle
	Oliver Pabst	Leiter Fachbereich Technik, SR
	Patricia Schlesinger	Intendantin, rbb
	Berthold Tritschler	Betriebsdirektor, hr
	Wolfgang Wagner	Direktor Produktion und Technik, WDR
Prof. Dr. Karola Wille	Intendantin, MDR	

7. ARD/ZDF-Medienakademie gGmbH

Bedeutung und Nutzen für den rbb: Die Beteiligung an der ARD/ZDF-Medienakademie gGmbH dient der Aus-, Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich der Medien und neuer Informations- und Kommunikationstechnik.

Geschäftsführung: Dr. Stefan Hanke

Verwaltungsrat:	Jan Büttner (Vorsitzender)	Verwaltungsdirektor, SWR
	Gregor Wichert (stellv. Vorsitzender)	Leiter HA Personal stellv. Verwaltungsdirektor, ZDF
	Thomas Hinrichs	Informationsdirektor, BR
	Joachim Knuth	Programmdirektor Hörfunk, NDR
	Carmen König	Abteilungsleiterin, Zentrale Aufgaben, ZDF
	Wolfgang Wagner	Direktor Produktion und Technik, WDR

Akademiebeirat: 15 Personen | je ein Vertreter der Gesellschafter und drei Personalräte

Zahl der Beschäftigten: Im Geschäftsjahr 2018 waren inklusive der Geschäftsführung durchschnittlich 55 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 55) beschäftigt.

Beteiligungen: keine

7. ARD/ZDF-Medienakademie gGmbH

Ausgewählte Bilanzdaten:

Aktiva Angaben in T€	2015	2016	2017	2018	Abw. 2018/2017 abs.	%
Anlagevermögen						
Immaterielle Vermögensgegenstände	11	14	9	4	-5	-55,6%
Sachanlagen	832	724	679	544	-135	-19,9%
Summe Anlagevermögen	843	739	688	547	-141	-20,5%
Umlaufvermögen						
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	31.105	33.790	35.403	35.643	240	0,7%
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.185	2.330	3.702	4.004	302	8,2%
Summe Umlaufvermögen	33.290	36.120	39.105	39.648	543	1,4%
Rechnungsabgrenzungsposten	26	10	16	9	-7	-43,8%
Total Aktiva	34.159	36.869	39.808	40.204	396	1,0%
Passiva Angaben in T€	2015	2016	2017	2018	Abw. 2018/2017 abs.	%
Eigenkapital	1.117	1.928	2.560	3.387	827	32,3%
davon: Grundstockvermögen/Stammkapital	100	100	100	100	0	0,0%
Summe Rückstellungen	30.568	32.227	33.986	33.844	-142	-0,4%
Summe Verbindlichkeiten	2.474	2.714	3.262	2.973	-289	-8,9%
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0	
Total Passiva	34.159	36.869	39.808	40.204	396	1,0%

Rundungsdifferenzen von +/- 1 T€ sind möglich; Basis der Abweichungen und Prozentuierung sind gerundete Werte.

7. ARD/ZDF-Medienakademie gGmbH

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung:

Angaben in T€	2015	2016	2017	2018	Abw. 2018/2017 abs.	%
Erträge						
Umsatzerlöse	11.216	12.797	12.794	14.143	1.349	10,5%
Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	
Sonstige Erträge	6.075	2.590	2.692	3.811	1.119	41,6%
Summe Erträge	17.291	15.387	15.486	17.954	2.468	15,9%
Aufwendungen						
Materialaufwand	4.246	5.132	5.285	6.163	878	16,6%
Personalaufwand	9.124	5.719	5.710	7.141	1.431	25,1%
Abschreibungen	345	308	285	265	-20	-7,0%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.518	2.243	2.308	2.450	142	6,2%
Summe Aufwendungen	16.233	13.402	13.588	16.019	2.431	17,9%
Betriebsergebnis	1.058	1.985	1.898	1.935	37	1,9%
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	2	2	2	0	0,0%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.173	1.175	1.268	1.104	-164	-12,9%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	5	5	
Ergebnis nach Steuern*	-111	812	632	828	196	31,0%
Sonstige Steuern	1	1	1	0	-1	-100,0%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-112	811	632	827	195	30,9%

* Posten „Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit“ entfällt und Posten „Ergebnis nach Steuern“ wurde nach Umsetzung BilRUG hinzugefügt (zu Vergleichszwecken wurden die Änderungen auch für das Jahr 2015 angewandt)

Rundungsdifferenzen von +/- 1 T€ sind möglich; Basis der Abweichungen und Prozentuierung sind gerundete Werte.

7. ARD/ZDF-Medienakademie gGmbH

Geschäftsverlauf

Die Medienakademie veranstaltete im Berichtsjahr 2.834 Seminare (Vorjahr: 2.487) mit 21.682 Teilnehmern (Vorjahr: 18.701). Sie hat insgesamt 4.946 Seminartage (Vorjahr: 4.787) organisiert. Die Steigerung der Seminarumsätze mit den Gesellschaftern erklärt im Wesentlichen die Erhöhung der Umsatzerlöse um 10,5 % bzw. 1.349 T€ auf 14.143 T€ 2018.

Dem steht ein Anstieg der Aufwendungen für bezogene Leistungen gegenüber, da die Leistungsvergütungen bzw. Honorare für externe Trainer parallel zur Nachfrage nach Seminarleistungen gestiegen sind (988 T€). Die Erhöhung der sonstigen Erträge resultierte insbesondere aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen infolge von Bewertungsänderungen. Die Personalaufwendungen sind von 5.710 T€ 2017 auf 7.141 T€ 2018 gestiegen (25,1 %). Dieser Mehraufwand ist primär auf die Erhöhung der Sozialaufwendungen zurückzuführen, da hohe Zuführungen zu den Beihilferückstellungen (1.726 T€) geleistet wurden. Die Pensionsrückstellungen entwickelten sich gegenläufig. Das Geschäftsjahr 2018 wurde mit einem Jahresüberschuss von 827 T€ abgeschlossen.

Ausblick

Der demografische und technologische Wandel führt zu einem steigenden Qualifizierungsbedarf des Personals der Rundfunkanstalten und bietet der Medienakademie auch zukünftig ein entsprechendes Umsatzpotenzial. Nichtsdestotrotz ist die Medienakademie von den wirtschaftlichen Entwicklungen der Gesellschafter abhängig: So könnten sich beispielsweise zukünftige Sparzwänge in der nächsten Beitragsperiode negativ auf die Umsatzentwicklung auswirken. Die Gesellschaft möchte sich daher verstärkt um das Drittmarktgeschäft bemühen.

In ihrem Wirtschaftsplan für 2019 rechnet die Geschäftsführung der Gesellschaft mit Erträgen und Aufwendungen von jeweils ca. 11.470 T€.

Ergebnis der Marktkonformitätsprüfung

Die Prüfung nach § 16 d Abs. 1 Satz 2 Rundfunkstaatsvertrag hat die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BTU Treuhand GmbH durchgeführt. Auftragsgemäß wurde geprüft, ob die Leistungen zwischen der ARD/ZDF-Medienakademie gGmbH und anderen Beteiligungsunternehmen der Landesrundfunkanstalten sowie den Rundfunkanstalten selbst marktgerecht erbracht werden. Es haben sich keine Anhaltspunkte dafür ergeben, dass dies nicht der Fall ist.

8. ARTE Deutschland TV GmbH

Name Sitz:	ARTE Deutschland TV GmbH Baden-Baden	
Anschrift:	Postfach 10 02 13, 76483 Baden-Baden, www.arte.tv/de	
Unternehmenszweck:	Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von Völkerverständigung, Kunst, Kultur, Wissenschaft, Bildung und Erziehung durch Ausstrahlung von Sendungen in einem Europäischen Fernseh-Kulturkanal. Im Vordergrund der Tätigkeiten der Gesellschaft stehen die Koordination und Beschaffung des von ARD und ZDF zuzuliefernden Programmanteils für ARTE, programmbegleitende und -ergänzende Online-Angebote sowie die Pflege und Ausbau der Kulturpartnerschaften des Senders und Deutschlands. Des Weiteren obliegt ihr die Vertretung der Interessen der Gesellschaft/Gesellschafter als Mitglied der ARTE G.E.I.E. auf verschiedenen Ebenen sowie die zentralen Aufgaben im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Deutschland.	
Gesellschafter:	Zweites Deutsches Fernsehen	127,8 T€ (50,00 %)
	Westdeutscher Rundfunk	28,1 T€ (11,00 %)
	Südwestrundfunk	21,4 T€ (8,38 %)
	Norddeutscher Rundfunk	20,8 T€ (8,12 %)
	Bayerischer Rundfunk	18,6 T€ (7,26 %)
	Mitteldeutscher Rundfunk	13,4 T€ (5,26 %)
	Rundfunk Berlin-Brandenburg	10,2 T€ (4,00 %)
	Hessischer Rundfunk	8,9 T€ (3,50 %)
	Radio Bremen	3,2 T€ (1,24 %)
	Saarländischer Rundfunk	3,2 T€ (1,24 %)
Stammkapital:	255,6 T€	
Gesellschafterversammlung:	Tom Buhrow (Vorsitzender)	Intendant, WDR
	Dr. Thomas Bellut (stellv. Vorsitzender)	Intendant, ZDF
	Peter Boudgoust	Intendant, SWR
	Dr. Frank D. Freiling	Leiter Hauptabteilung Internationale Angelegenheiten, ZDF
	Prof. Thomas Kleist	Intendant, SR
	Manfred Krupp	Intendant, hr
	Lutz Marmor	Intendant, NDR
	Jan Metzger	Intendant, RB
	Patricia Schlesinger	Intendantin, rbb
	Peter Weber	Justitiar, ZDF
	Ulrich Wilhelm	Intendant, BR
	Prof. Dr. Karola Wille	Intendantin, MDR

8. ARTE Deutschland TV GmbH

Bedeutung und Nutzen für den rbb: Der deutsch-französische Kulturkanal dient der Förderung von Völkerverständigung, Kunst, Kultur, Wissenschaft, Bildung und Erziehung.

Geschäftsführung: Wolfgang Bergmann
Dr. Markus Nievelstein

Programmbeirat: **Programmbeirat ARTE Deutschland**

entsandt von bzw. vom

Dr. Richard Meng (Vorsitzender seit 01.11.2018)	ZDF
Helmut Rau (stellv. Vorsitzender seit 01.11.2018)	SWR
Catharina Herrmann-Daues	NDR
Prof. Dr. Dr. h. c. Wolfgang-Uwe Friedirch	ZDF
Michael Jörg	ZDF
Michael Knapp	SR
Katrin Kroemer	ZDF
Dr. Gerd Landsberg	ZDF
Frank-Michael Nemetz	MDR
Dieter Pienkny	rbb
Jenny Renner	ZDF
Rainer Robra	ZDF
Prof. Dr. Heidi Schelhowe	ZDF
Robert Stauffer	BR
Thomas von Zabern	RB
Rolf Zurbrüggen	WDR

Programmbeirat ARTE G.E.I.E. (deutsche Mitglieder)

entsandt von bzw. vom

Eva Hubert (Vorsitzende)	ZDF
Jörn Dulige	hr
Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang-Uwe Friedrich	ZDF
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Wolfgang Jäger	ZDF
Dr. Martina Köppen	rbb
Axel Linstädt	BR
Oliver Passek	ZDF
Sandro Witt	MDR

Zusätzlich 8 Vertreter

ARTE France

Zahl der Beschäftigten: Im Geschäftsjahr 2018 waren inklusive der Geschäftsführung durchschnittlich 47 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 48) beschäftigt.

Beteiligungen: ARTE Deutschland hat mit der französischen Fernsehgesellschaft ARTE France am 30.04.1991 die ARTE G.E.I.E., eine Europäische Wirtschaftliche Interessenvereinigung, mit Sitz in Straßburg gegründet. Die Vereinigung wurde ohne Kapital gegründet; die Mitglieder sind gleichberechtigt. Aufgabe der ARTE G.E.I.E. ist es, den Europäischen Fernsehkanal (ARTE) zu betreiben.

8. ARTE Deutschland TV GmbH

Ausgewählte Bilanzdaten:

Aktiva Angaben in T€	2015	2016	2017	2018	Abw. 2018/2017 abs.	%
Anlagevermögen						
Immaterielle Vermögensgegenstände	861	850	704	688	-16	-2,3%
Sachanlagen	1.546	1.555	1.423	1.356	-67	-4,7%
Finanzanlagen	28.672	31.067	30.420	30.735	315	1,0%
Summe Anlagevermögen	31.079	33.473	32.547	32.779	232	0,7%
Umlaufvermögen						
Geleistete Anzahlungen	38.437	36.622	39.432	37.402	-2.030	-5,1%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	34.481	29.736	45.648	43.482	-2.166	-4,7%
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.581	41	82	59	-23	-28,0%
Summe Umlaufvermögen	74.499	66.400	85.162	80.943	-4.219	-5,0%
Rechnungsabgrenzungsposten	30	37	10	406	396	> 500%
Total Aktiva	105.608	99.910	117.719	114.128	-3.591	-3,1%
Passiva Angaben in T€	2015	2016	2017	2018	Abw. 2018/2017 abs.	%
Eigenkapital						
Gezeichnetes Kapital	256	256	256	256	0	0,0%
Kapitalrücklage	62.889	62.918	65.208	63.886	-1.322	-2,0%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0	0	0	
Summe Eigenkapital	63.145	63.174	65.464	64.142	-1.322	-2,0%
Rückstellungen						
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	9.712	10.147	9.395	8.933	-462	-4,9%
Sonstige Rückstellungen	8.467	7.015	20.400	20.778	378	1,9%
Summe Rückstellungen	18.179	17.162	29.795	29.711	-84	-0,3%
Verbindlichkeiten						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	297	330	267	234	-33	-12,4%
Verbindlichkeiten aus Programmlieferungen für ARTE G.E.I.E.	17.296	17.174	18.592	18.080	-512	-2,8%
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	5.087	1.925	3.307	1.705	-1.602	-48,4%
Sonstige Verbindlichkeiten	108	145	294	256	-38	-12,9%
Summe Verbindlichkeiten	22.788	19.574	22.460	20.275	-2.185	-9,7%
Rechnungsabgrenzungsposten	1.496	0	0	0	0	
Total Passiva	105.608	99.910	117.719	114.128	-3.591	-3,1%

8. ARTE Deutschland TV GmbH

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung:

Angaben in T€	2015	2016	2017	2018	Abw. 2018/2017 abs.	%
Erträge						
Umsatzerlöse	0	11.849	12.132	11.080	-1.052	-8,7%
Sonstige betriebliche Erträge	9.445	1.041	659	801	142	21,5%
Summe Erträge	9.445	12.890	12.791	11.881	-910	-7,1%
Aufwendungen						
Personalaufwand	3.738	4.344	3.498	3.872	374	10,7%
Abschreibungen	623	757	762	659	-103	-13,5%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.809	10.929	10.840	11.076	236	2,2%
Summe Aufwendungen	15.170	16.030	15.100	15.607	507	3,4%
Betriebsergebnis	-5.725	-3.140	-2.309	-3.726	-1.417	-61,4%
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	154	161	147	135	-12	-8,2%
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9	12	0	2	2	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.617	124	3.445	1.745	-1.700	-49,3%
Aufwendungen aus Beteiligungen	163.289	163.917	176.842	168.050	-8.792	-5,0%
Ergebnis nach Steuern*	-170.468	-167.007	-182.448	-173.384	9.064	5,0%
Sonstige Steuern	3	3	3	2	-1	-33,3%
Erträge aus Verlustausgleich	170.471	167.010	182.450	173.368	-9.064	-5,0%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0	0	0	

* Posten „Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit“ entfällt und Posten „Ergebnis nach Steuern“ wurde nach Umsetzung BilRUG hinzugefügt (zu Vergleichszwecken wurden die Änderungen auch für das Jahr 2015 angewandt)

Rundungsdifferenzen von +/- 1 T€ sind möglich; Basis der Abweichungen und Prozentuierung sind gerundete Werte.

8. ARTE Deutschland TV GmbH

Geschäftsverlauf

ARTE sendet in Deutschland über das Satellitensystem ASTRA 1 sowie in alle Kabel- und DSL-Netze 24 Stunden täglich in HD-Qualität. Die ARD ist Betreiber und Programmpartner der jeweiligen regionalen Verbreitung. Die Finanzierung von ARTE erfolgt nach § 9 des jeweils gültigen Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrages. Der von den Gesellschaftern für ARTE eingenommene Rundfunkbeitrag für die Beitragsperiode 2017 bis 2020 beläuft sich auf einen jährlichen Finanzierungsbetrag von 180.840 T€. Die Mittelabrufe bis zum 31.12.2018 lagen mit ca. 177.900 T€ unter diesem Beitragsvolumen, so dass den - bei den Gesellschaftern gebildeten - Rückstellungen für ARTE Mittel zugeführt wurden. Da weder Zinserträge erzielt noch Negativzinsen bezahlt werden mussten, belaufen sich diese Rückstellungen zum 31.12.2018 auf ca. 32.400 T€ (Vorjahr: ca. 29.500 T€). Daraus werden im Rahmen der Finanzmittelabrechnung 2019 die Forderungen gegenüber den Gesellschaftern laut Bilanzausweis abgerechnet.

Die Umsätze von ARTE von 11.080 T€ ergeben sich im Wesentlichen aus erbrachten und weiterverrechneten Leistungen für die Tochter ARTE G.E.I.E. und die Gesellschafter. Die Gesamtaufwendungen sind mit 15.607 T€ im Berichtsjahr um 507 T€ höher als im Vorjahr (3,4 %). Dieser Anstieg geht größtenteils auf die Personalaufwendungen zurück.

Die Vermögenslage ist geprägt durch die Finanzierungsstruktur der Gesellschaft; den Rücklagen, den

Pensionsrückstellungen und sonstigen Rückstellungen sowie den Verbindlichkeiten aus Programmlieferungen für die ARTE G.E.I.E. stehen das Anlagevermögen sowie die Anzahlungen für Programmlieferungen der Gesellschafter und die Forderungen der Gesellschaft gegenüber. Die Rückstellungen sind gegenüber 2017 mit einem Volumen von 20.778 T€ leicht angestiegen.

Ausblick

Auch für 2019 steht ARTE wieder ein Rundfunkbeitragsvolumen von 180.840 T€ zur Verfügung. Zusammen mit den vorhandenen Rückstellungen der Gesellschafter für ARTE erhält die Gesellschaft in diesem Zeitraum eine Finanzausstattung, die es ihr erlaubt, ihre bestehenden und zukünftigen Aufgaben zu erfüllen.

Programmlich setzt ARTE 2019 im Rahmen der Europawahlen 2019 einen Schwerpunkt: von der sechsteiligen Fernsehserie „Eden“ (SWR/ARTE France) über „24h Europe - The Next Generation“ (RBB/SWR/BR/ARTE France/ARTE G.E.I.E.) bis hin zu Thema-Dokumentationen wie „Demokratie unter Druck“ (ZDF) oder „Erasmus: Europa für alle“ (ARTE G.E.I.E.) und „Wer bezahlt Europa“ (MDR). „30 Jahre Mauerfall“ blickt vor allem aus europäischer Perspektive auf das historische Ereignis. „Tauwetter - Der Mauerfall begann in Polen“ (NDR), „Der schwierige Weg zur deutschen Einheit - Das Ringen um die Zwei-plus-Vier-Verhandlungen“ (MDR) sowie „Gorbatschow - Eine Begegnung“ stehen im Zentrum der Schwerpunktprogrammierung. ARTE Concert hat mit dem Refresh der Startseite (und der ihr zugrundeliegenden Technik "liquid home") wesentlich an Übersichtlichkeit hinzugewonnen, um die Nutzer noch schneller und gezielt an die von ihnen favorisierten Musikgenres heranzuführen. Die Neugestaltung war erforderlich, da das Programm 2020 musikalischer werden soll.

Eine Marktkonformitätsprüfung hat nicht stattgefunden, da die ARTE Deutschland TV GmbH eine nicht-kommerzielle Beteiligung ist.

9. AGF Videoforschung GmbH

Name | Sitz: **AGF Videoforschung GmbH | Frankfurt am Main**

Anschrift: Gärtnerweg 4-8, 60322 Frankfurt am Main, www.agf.de

Unternehmenszweck: Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von Forschungsvorhaben zur Nutzungsmessung von Programm und Werbung in Bewegtbildangeboten, einschließlich der Standardisierung, Erhebung, Auswertung und Vermarktung der dadurch gewonnenen Daten.

Gesellschafter:	ARD-Anstalten, treuhänderisch vertreten durch HR	3,12 T€	(8,82 %)
	ARD-Werbegeellschaften, treuhänderisch vertreten durch AS&S	3,12 T€	(8,82 %)
	ZDF	6,25 T€	(17,65 %)
	ProSiebenSat1 Media SE	6,25 T€	(17,65 %)
	Mediengruppe RTL Deutschland	6,25 T€	(17,65 %)
	Sky	2,08 T€	(5,88 %)
	WeltN24	2,08 T€	(5,88 %)
	Viacom	2,08 T€	(5,88 %)
	TeleMünchen Gruppe	2,08 T€	(5,88 %)
	Discovery	2,08 T€	(5,88 %)

Stammkapital: 35,42 T€

Gesellschafterversammlung:	Martin Berthoud (Vorsitzender)	Leiter Hauptabteilung Programmplanung, ZDF
	Thomas Kreyes (stellv. Vorsitzender)	ehem. Generalsekretär, RTL
	Kai Blasberg	Geschäftsführer, Tele 5
	Bernhard Cromm	Geschäftsführer, AS&S (für ARD-Werbegeellschaften)
	Thomas Deissenberger	ehem. Geschäftsführer, Sky Media (für Sky)
	Michael Keidel	Vice President Content, Viacom
	Manfred Krupp	Intendant, hr (für ARD)
	Guido Modenbach	Geschäftsführer, SevenOne Media (für ProSiebenSat1)
	Dr. Torsten Rossmann	Geschäftsführer, WeltN24
	Stephanie Struppler	Senior Director Legal, Discovery

Geschäftsführung: Anke Weber (seit 01.07.2018)
Willibald Müller (bis 30.06.2018)

9. AGF Videoforschung GmbH

Bedeutung und Nutzen für den rbb: Der rbb partizipiert an den Forschungsergebnissen zu den Daten über die Nutzung von Bewegtbildinhalten.

<p>Aufsichtsrat:</p> <p>Martin Berthoud (Vorsitzender)</p> <p>Thomas Kreyes (stellv. Vorsitzender)</p> <p>Kai Blasberg Christof Wegenast</p> <p>Bernhard Cromm</p> <p>Thomas Deissenberger</p> <p>Michael Keidel</p> <p>Manfred Krupp</p> <p>Guido Modenbach</p> <p>Dr. Dirk Otto</p> <p>Dr. Torsten Rossmann</p> <p>Joachim Schütz Uwe Storch</p> <p>Klaus-Peter Schulz Monika Baldauf</p> <p>Stephanie Struppler</p>	<p>Leiter Hauptabteilung Programmplanung, ZDF</p> <p>ehem. Generalsekretär, RTL</p> <p>Geschäftsführer kaufm. Leiter, Tele 5</p> <p>Geschäftsführer, AS&S (für ARD-Werbegeellschaften)</p> <p>ehem. Geschäftsführer, Sky Media (für Sky) (seit 26.07.2018)</p> <p>Vice President Content, Viacom</p> <p>Intendant, hr (für ARD)</p> <p>Geschäftsführer, SevenOne Media (für ProSiebenSat1)</p> <p>Director Media Research, Sky</p> <p>Geschäftsführer, WeltN24</p> <p>Geschäftsführer Vorsitzender, OWM</p> <p>Geschäftsführer, OMG</p> <p>Senior Director Legal, Discovery</p>
--	---

Zahl der Beschäftigten: Im Geschäftsjahr 2018 waren inklusive der Geschäftsführung durchschnittlich 17 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 13) beschäftigt.

Beteiligungen: Die Gesellschaft hält keine Beteiligungen.

9. AGF Videoforschung GmbH

Ausgewählte Bilanzdaten:

Aktiva Angaben in T€	2015	2016	2017	2018	Abw. 2018/2017 abs.	%
Anlagevermögen						
Immaterielle Vermögensgegenstände		5	2	1	-1	-50,0%
Sachanlagen		73	84	72	-12	-14,3%
Summe Anlagevermögen		78	86	73	-13	-15,1%
Umlaufvermögen						
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		2.168	2.649	3.700	1.051	39,7%
Flüssige Mittel		1.640	4.704	7.612	2.908	61,8%
Summe Umlaufvermögen		3.808	7.353	11.312	3.959	53,8%
Rechnungsabgrenzungsposten		0	44	18	-26	-59,1%
Total Aktiva		3.886	7.483	11.403	3.920	52,4%
Passiva Angaben in T€	2015	2016	2017	2018	Abw. 2018/2017 abs.	%
Eigenkapital						
Gezeichnetes Kapital		0	35	35	0	0,0%
Kapitalrücklage		0	2.238	2.238	0	0,0%
Gewinnvortrag		0	0	486	486	
Jahresüberschuss /-fehlbetrag		0	486	297	-189	-38,9%
Summe Eigenkapital		0	2.759	3.056	297	10,8%
Rückstellungen		179	342	521	179	52,3%
Verbindlichkeiten		3.663	4.382	7.826	3.444	78,6%
Rechnungsabgrenzungsposten		44	0	0	0	
Total Passiva		3.886	7.483	11.403	3.920	52,4%

Rundungsdifferenzen von +/- 1 T€ sind möglich; Basis der Abweichungen und Prozentuierung sind gerundete Werte.

9. AGF Videoforschung GmbH

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung:

Angaben in T€	2015	2016	2017	2018	Abw. 2018/2017 abs.	%
Erträge						
Umsatzerlöse		34.590	36.528	40.477	3.949	10,8%
Sonstige betriebliche Erträge		759	129	19	-110	-85,3%
Summe Erträge		35.349	36.657	40.496	3.839	10,5%
Aufwendungen						
Materialaufwand		3.044	33.463	37.320	3.857	11,5%
Personalaufwand		871	1.220	1.359	139	11,4%
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände		25	26	39	13	50,0%
Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.414	1.210	1.302	92	7,6%
Summe Aufwendungen		35.354	35.919	40.020	4.101	11,4%
Betriebsergebnis		-5	738	476	-262	-35,5%
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		9	10	0	-10	-100,0%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		4	20	25	5	25,0%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0	242	154	-88	-36,4%
Ergebnis nach Steuern		0	486	297	-189	-38,9%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag		0	486	297	-189	-38,9%

Rundungsdifferenzen von +/- 1 T€ sind möglich; Basis der Abweichungen und Prozentuierung sind gerundete Werte.

9. AGF Videoforschung GmbH

Geschäftsverlauf

Die AGF Videoforschung GmbH erzielte 2018 Umsatzerlöse von 40.477 T€. Diese wurden durch die Bereitstellung von Nutzungsdaten im Bereich der Bewegtbildforschung, insbesondere aus dem AGF Fernsehforschungspanel und im Bereich Videostreaming erzielt. Im Vergleich zum Vorjahr 2017 konnten die Umsätze um 3.949 T€ gesteigert werden (10,8 %). Ausschlaggebend für den Umsatzanstieg sind vor allem die Lizenzerlöse.

Die Gesamtaufwendungen fallen mit 40.020 T€ ebenfalls höher aus als im Vorjahr 2017 (11,4 %). Hierbei stellen die Aufwendungen für bezogene Leistungen von der GfK Fernsehforschung und der DAP GmbH sowie die Entwicklung der Auswertungssoftware für die Fernsehforschungsdaten besonders große Kostenpositionen dar.

2018 konnte ein Jahresüberschuss von 297 T€ erzielt werden. Das entspricht einem Rückgang gegenüber dem Jahr 2017 von -189 T€ bzw. -38,9 %. Der Bilanzgewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Ausblick

Für 2019 erwartet die Gesellschaft einen Anstieg der Umsatzerlöse. Basis für diese Annahme ist die kontinuierliche Gewinnung weiterer Lizenznehmer. Durch die ständige Weiterentwicklung ihres Instrumentariums sollen einerseits die Bewegtbild-Reichweiten zunehmend schneller verfügbar gemacht werden, andererseits können technische Entwicklungen noch flexibler integriert werden. Das Ziel ist, dadurch die Attraktivität des Unternehmens für den Markt insgesamt weiter zu steigern.

Die AGF möchte 2019 mindestens mit einem Jahresüberschuss in der Größenordnung des Berichtsjahres 2018 abschließen.

10. Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv

Name | Sitz: **Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv DRA | Frankfurt am Main**

Anschrift: Bertramstraße 8, 60320 Frankfurt und Marlene-Dietrich-Allee 21, 14482 Potsdam-Babelsberg, www.dra.de

Unternehmenszweck: Gemäß seiner Stiftungsverfassung ist Aufgabe und Zweck des DRA die Erfassung von Ton- und Bildträgern aller Art, deren geschichtlicher, künstlerischer oder wissenschaftlicher Wert ihre Aufbewahrung und Nutzbarmachung für Zwecke der Kunst, Wissenschaft, Forschung, Erziehung oder des Unterrichts rechtfertigt. Aufgabe der Stiftung ist ferner, die rundfunkgeschichtlich bedeutsamen Tatsachen und Dokumente auszuwählen und zu erfassen.

Darüber hinaus wirkt das DRA als ARD-Gemeinschaftseinrichtung in Zusammenarbeit mit den Archiven der ARD-Rundfunkanstalten bei der Archivierung, Dokumentation und Bereitstellung aller im Rundfunk entstehenden und für den Rundfunk und die Rundfunkforschung relevanten Medien und Informationen mit. Seit den 80er Jahren spielt das DRA auch in der Entwicklung von Archivdatenbanken, digitalen Bestandsarchiven und elektronischen Informationsangeboten eine wichtige Rolle.

Stifter:	Deutschlandradio	5,11 T€	(14,28 %)
	Rundfunk Berlin-Brandenburg	5,11 T€	(14,28 %)
	Südwestrundfunk	5,11 T€	(14,28 %)
	Bayerischer Rundfunk	2,56 T€	(7,14 %)
	Deutsche Welle	2,56 T€	(7,14 %)
	Hessischer Rundfunk	2,56 T€	(7,14 %)
	Mitteldeutscher Rundfunk	2,56 T€	(7,14 %)
	Norddeutscher Rundfunk	2,56 T€	(7,14 %)
	Radio Bremen	2,56 T€	(7,14 %)
	Saarländischer Rundfunk	2,56 T€	(7,14 %)
	Westdeutscher Rundfunk	2,56 T€	(7,14 %)

Stiftungskapital: 35,79 T€

Bedeutung und Nutzen für den rbb: Der rbb partizipiert an der Archivierung und Nutzung rundfunkgeschichtlich bedeutsamer Tatsachen und Dokumente. Mit Übernahme des Programmvermögens von Hörfunk und Fernsehen der ehemaligen DDR erhielt das DRA im Jahre 2000 einen zweiten Standort auf dem Gelände des rbb in Potsdam.

Vorstand: Bernd Hawlat

10. Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv

Verwaltungsrat/Stifterversammlung: Gemäß Stifterverfassung sind die Mitglieder des Verwaltungsrats die Intendantinnen und Intendanten der Stifter. Individuell bevollmächtigt mit der verfassungsgemäßen Funktion „Mitglied“ im DRA-Verwaltungsrat waren 2018:

Susann Lange (Vorsitzende)	Justitiarin, rbb
Manfred Krupp (stellv. Vorsitzender)	Intendant, hr
Dr. Johannes Hoffmann	Leiter der Intendanz, Deutsche Welle
Birgit Leistner	Leiterin Presse- und Verwaltungsarchiv, MDR
Dr. Daniel Linke	Planungsredakteur, Bereich Planung und Entwicklung, NDR
Jan Metzger	Intendant, RB
Stefan Miller	Programmchef, SR
Florian Quecke	Programmbereichsleiter, WDR
Claus Schillmann	Geschäftsführer, SWR Media Services (für SWR)
Rainer Tief	Leiter HA Multimedia Services und Programmverwaltung, BR
Andreas-Peter Weber	Programmdirektor, DRadio

Zahl der Beschäftigten: Im Geschäftsjahr 2018 waren inklusive der Geschäftsführung durchschnittlich 114 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 114) beschäftigt, davon 90 Festangestellte und 24 Aushilfen oder Beschäftigte mit Zeitverträgen.

Beteiligungen: keine

10. Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv

Ausgewählte Bilanzdaten:

Aktiva Angaben in T€	2015	2016	2017	2018	Abw. 2018/2017 abs.	2018/2017 %
Anlagevermögen						
Immaterielle Vermögensgegenstände	47	69	61	49	-12	-19,7%
Sachanlagen	706	732	665	598	-67	-10,1%
Finanzanlagen - sonstige Ausleihungen	2.150	2.457	2.655	3.086	431	16,2%
Summe Anlagevermögen	2.903	3.258	3.381	3.733	352	10,4%
Umlaufvermögen						
Vorräte - unbespielte Tonträger	14	13	13	13	0	0,0%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	762	353	56	61	5	8,9%
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	9	8	424	885	461	108,7%
Summe Umlaufvermögen	785	374	493	959	466	95,5%
Total Aktiva	3.688	3.633	3.874	4.691	817	21,1%
Passiva Angaben in T€	2015	2016	2017	2018	Abw. 2018/2017 abs.	2018/2017 %
Eigenkapital						
Stiftungskapital	36	36	36	36	0	0,0%
Sonderposten für erhaltene Zuschüsse zu Sachanlagen	718	766	690	611	-79	-11,4%
Summe Rückstellungen	2.742	2.636	2.829	3.226	397	14,0%
Summe Verbindlichkeiten	192	195	319	818	499	156,4%
Total Passiva	3.688	3.633	3.874	4.691	817	21,1%

Rundungsdifferenzen von +/- 1 T€ sind möglich; Basis der Abweichungen und Prozentuierung sind gerundete Werte.

10. Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung:

Angaben in T€	2015	2016	2017	2018	Abw. 2018/2017 abs.	%
Erträge						
Erträge aus Betriebsmittelzuweisungen der Rundfunkanstalten	12.647	11.562	12.041	11.794	-247	-2,1%
Sonstige betriebliche Erträge	1.127	411	556	1.148	592	106,5%
Summe Erträge	13.774	11.973	12.597	12.942	345	2,7%
Aufwendungen						
Materialaufwand	766	653	648	541	-107	-16,5%
Personalaufwand	9.247	8.915	9.495	9.906	411	4,3%
Abschreibungen	321	309	349	296	-53	-15,2%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.233	2.034	2.175	2.272	97	4,5%
Summe Aufwendungen	13.567	11.911	12.668	13.015	347	2,7%
Betriebsergebnis	207	62	-71	-73	-2	-2,8%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	24	0	0	0	0	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	7	0	0	0	0	
Ergebnis nach Steuern*	176	62	-71	-73	-2	-2,8%
Sonstige Steuern	173	13	4	5	1	25,0%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	3	49	-75	-79	-4	-5,3%
Ergebnis Finanzplan	3	48	-75	-79	-4	-5,3%
Haushaltsergebnis	0	0	0	0	0	

* Posten „Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit“ entfällt und Posten „Ergebnis nach Steuern“ wurde nach Umsetzung BilRUG hinzugefügt (zu Vergleichszwecken wurden die Änderungen auch für das Jahr 2015 angewandt)

Rundungsdifferenzen von +/- 1 T€ sind möglich; Basis der Abweichungen und Prozentuierung sind gerundete Werte.

10. Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv

Geschäftsverlauf

Das Deutsche Rundfunkarchiv finanziert sich - abgesehen von den sonstigen betrieblichen Erträgen und dem Finanzierungsbeitrag des ZDF für die Zentrale Schallplattenkategorisierung (ZSK) - vollständig aus den Betriebsmittelzuweisungen der Stifter. Die Stiftung weist dadurch eine ausgeglichene Haushaltsrechnung (Ertrags- und Aufwandsrechnung sowie Finanzplanrechnung) auf. Die Zuweisungen fallen 2018 mit 11.794 T€ niedriger aus als im Vorjahr (-2,1 %) und niedriger als geplant.

Neben den Erträgen aus Zuweisungen wurden 2018 sonstige Erträge von 1.148 T€ generiert. Gegenüber 2017 ist das eine Steigerung um 592 T€. Der Großteil der Mehrerträge entfällt auf Einmaleffekte im Zusammenhang mit Versorgungsverpflichtungen. Die Gesamtaufwendungen liegen mit 13.015 T€ höher als 2017 (2,7 %). Während der Materialaufwand und die Abschreibungen gegenüber dem Vorjahr geringer ausfielen, stiegen Personalaufwand und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen an.

Für 2018 ergibt sich ein Jahresergebnis von -79 T€ (Vorjahr: -75 T€). Der Jahresfehlbetrag wird durch das Ergebnis der Finanzplanrechnung ausgeglichen.

Ausblick

In ihrer Arbeit konzentriert sich die Geschäftsleitung weiterhin auf die Verbesserung der internen Kommunikationswege bzw. Informationsflüsse, die Einführung eines umfassenden Kompetenzmanagements sowie auf die Konzipierung und Implementierung von Maßnahmen zur Verstärkung des Marketings bzw. der Öffentlichkeitsarbeit.

In Fortsetzung des 2016 gestarteten Visionsprozesses werden die Überlegungen zur strategischen Unternehmensentwicklung weiterverfolgt. Grundlage hierfür sind insbesondere die im Zuge der ARD-Strukturreform von den Stiftern im August 2017 vorgenommenen Weichenstellungen zur Standortoptimierung. Diese sehen vor, den Standort Frankfurt/Main zugunsten des Standorts Potsdam, mit dem langfristigen Ziel einer Zusammenführung des DRA in Potsdam, zu verkleinern.

Die Ergebnisse der Digitalisierungs- und Erschließungsstrategie sind mit Blick auf die im Etat 2018 vorgenommenen Kürzungen von externen Beauftragungen als Erfolg zu werten. Durch Mehrerträge in einzelnen Gewerken lag die Jahresleistung hier in Summe gleichwohl über dem vorgegebenen Soll. In der Erschließung der Bestände wurden im Ganzen überdurchschnittlich gute Ergebnisse erzielt, was zu einem Abbau von Rückständen aus früheren Projektphasen führte. Inwieweit die für 2020 vereinbarten Zielwerte allgemein erreicht werden, soll vor dem Hintergrund des näherrückenden Projektabschlusses im Laufe dieses Jahres untersucht

und im nächsten Bericht dargestellt werden. An seinem Anspruch zur Einhaltung der für Digitalisierung und Erschließung abgegebenen Leistungsversprechen hält das DRA weiterhin fest.

Eine Marktkonformitätsprüfung hat nicht stattgefunden, da das Deutsche Rundfunkarchiv eine nicht-kommerzielle Beteiligung ist.

Impressum

Herausgegeben vom
Rundfunk Berlin-Brandenburg
Verwaltungsdirektion
Hagen Brandstätter
Masurenallee 8-14
14057 Berlin

Telefon: (030) 97 99 3-40 000
Telefax: (030) 97 99 3-40 009
Email: verwaltungsdirektion@rbb-online.de

Druck: RT Reprotechnik GmbH, Berlin
Gestaltung: Sebold, Grafikdesignbüro Berlin/Dresden
Herstellung: rbb, HA Finanzen und Abteilung Marketing & PR

April 2020